



Zugestellt durch Post.at
Verlagspostamt 8522

Kostenlose amtliche Information
der Marktgemeinde Groß St. Florian

Nr. 4 / 2017
Dezember

Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin,
dass wir auf unserer Suche nach dem Großen und
Außerordentlichen auf das Unscheinbare und
Kleine hingewiesen werden.

(unbekannt)



Frohe Weihnachten

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern der Marktgemeinde
Groß St. Florian frohe Weihnachten, schöne Feiertage und einen
guten Rutsch ins Jahr 2018!



von Bgm. Alois Resch

Der Bürgermeister informiert



Liebe Florianerinnen und Florianer! So schnell kann ein Jahr vergehen und ich möchte mich mit der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung in diesem Jahr kurz an Sie wenden. In unserer großen Marktgemeinde wurde wieder viel umgesetzt. Der Gemeinderat hat in acht Sitzungen viele Beschlüsse zum Wohle unserer Gemeinde gefasst. In 15 Vorstandssitzungen wurden die Details dafür ausgearbeitet und beschlossen. Viel Zeit und Energie wurde in das Bürgerbeteiligungsprojekt zur Vorbereitung unserer Raumplanung investiert und es wurde auch von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Bei sechs Ortsteilveranstaltungen in den Dörfern draußen und bei den Schwerpunktveranstaltungen für Wirtschaft,

Jugend und Landwirtschaft konnten wir uns immer über die große Beteiligung, aber auch über die intensive Mitarbeit freuen. Die Ergebnisse dieser Mitarbeit werden wir in die Revision unseres Flächenwidmungsplanes so gut wie möglich einarbeiten. Danke an alle Teilnehmer für die rege Mitarbeit. Im November und Dezember wurden die Budgets für das nächste Jahr erarbeitet. Wir haben viel vor und müssen den Umgang mit unserem Steuergeld gut planen. In gewohnter Weise berichte ich über die wichtigsten Ereignisse in der Marktgemeinde.

Beschlüsse des Gemeinderates

Folgende Beschlüsse wurden in der sechsten Gemeinderatssitzung am 5. Oktober 2017 gefasst:

- Die grundbücherliche Durchführung der Vermessung bei der Gemeindestraße in Grünau bei einem Grundstück der ÖBB wurde einstimmig genehmigt. Insgesamt kommen daher Trennstücke im Ausmaß von 63 m² zur **Gemeindestraße in Grünau**.
- Weiters wurde einstimmig die Vermessung bei den **Gemeindewegen in Gussendorf bei der Laßnitz** einstimmig beschlossen. Diese Vermessung fand im Nahbereich der Erzherzog-Johann-Brücke statt. Sämtliche Grundstücksteile, die dem öffentlichen Gut zugeschrieben werden, stammen von ÖBB-Grundstücken.
- Auch die **Vermessung auf Grund der Teilsanierung der Landesstraße L601** in Petzelsdorf nach Gussendorf wurde einstimmig genehmigt. Der Eingangsbereich zum Dorneggweg und zum Weg zur ehemaligen GKB-Kreuzung wurde vermessungstechnisch dem Verlauf in der Natur angepasst.
- Zudem wurde auch die **Vermessung in der KG Tanzelsdorf** bei einem Gemeindeweg einstimmig beschlossen, dadurch entspricht dieser Weg dem natürlichen Verlauf.
- Für ein Weggrundstück abgehend vom Florianiring wurde der Straßename „**Florianigasse**“ und für ein Weggrundstück beim Hofweg der Straßename „**Hofgasse**“ einstimmig festgelegt.
- Eine **Änderung des Flächenwidmungsplanes in der KG Grünau** wurde einstimmig beschlossen, dadurch kann eine Firma ihren Betrieb erweitern.
- Vom Obmann des Prüfungsausschusses, Herrn GR Johann Jöbstl wurde das **Sitzungsprotokoll der letzten Prüfungsausschusssitzung** dem Gemeinderat vorgelegt. Der Obmann konnte dem Gemeinderat berichten, dass etwa die Rückstandslisten und der Jahresab-

Inhaltsverzeichnis

Bericht des Bürgermeisters	2 – 4
Amtliches	5
Friedenslichtaktion	5
Berichte Maria Kögl	6
Bericht Franz Jöbstl	7
Ankündigung Trachtennähkurs & Kochkurs	7
Gemeindegast	7
Bürgerbeteiligung	8
Raumplanung und Formular	9 – 10
Neue Mittelschule	11
Volksschule	12
Kindergarten Groß St. Florian	13
Ankündigung Faschingsauftakt	13
Bücherei	14
Kulturipp	14
Kulturkreis	15
Musikkapelle Groß St. Florian	16
Veranstaltungskalender	17
FF Groß St. Florian	18
FF Kraubath	19
FF Gussendorf	19
FF Tanzelsdorf	20
FF Michlgleinz	21
Pensionistenverband Groß St. Florian	22
Seniorenbund Groß St. Florian	22
Seniorenbund Unterbergla	23
Landjugend	24
Pflege mit Herz	24 – 25
Betreutes Wohnen	25
Wirtschaft	26 – 27
Pfarrball	28
Dorfgemeinschaft Gussendorf	29
Wir gratulieren	29
Gesunde Gemeinde	30
TWU	31
TUS	32
HC Aqua-Line	33
Tennisverein Michlgleinz	33
Akzente / Sozialverein	34
Nikolausentsendung / Amtsstunden	35
Urlaubsplan der Ärzte / Ärztenotdienst	36
Geburten / Todesfälle / Eheschließungen	36

Die nächste Gemeindezeitung erscheint am
28. März 2018

REDAKTIONSSCHLUSS: Montag, 5. März 2018

E-Mail: gemeindezeitung@gross-st-florian.at

Miele CENTER • RESCH

Resch Elektrotechnik GmbH
A-8522 Groß St. Florian
Florianerstraße 90
Telefon: 03464 / 40 44
servicepartner@elektro-resch.at
www.elektro-resch.at

RESCH
Elektrotechnik
Notdienst 0-24 Uhr: 03464 / 40 44

schluss der Marktgemeinde Groß St. Florian Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG für 2016 überprüft wurden.

- Anschließend wurde dieser **Jahresabschluss der Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG für 2016** vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.
- Eine von einer Steuerberatungskanzlei vorgelegte Mietenkalkulation für das Musikheim, die die Marktgemeinde an die Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG zu zahlen hat, wurde ebenfalls einstimmig beschlossen.
- Die **Revision des Örtlichen Entwicklungskonzeptes samt Entwicklungsplan und des Flächenwidmungsplanes** wurde an den Bestbieter einstimmig vergeben.

Neues vom Bauhof

Im September begannen die Arbeiten beim Fußgängerweg „Kluggassl“ Richtung Wehrallee sowie beim Fußgängerweg beim Angerweg nach Petzelsdorf. Es wurden ca. 250 m Gehweg saniert. Vor wenigen Wochen konnten diese zwei Bauvorhaben durch Asphaltierungsarbeiten fertiggestellt werden. Die Humusierung sowie das Angleichen an den Geländebestand bzw. die Fertigstellungsarbeiten werden voraussichtlich im nächsten Frühjahr stattfinden.



Die Asphaltierungsarbeiten sind beim Gehweg Richtung Petzelsdorf abgeschlossen

Da der Winter naht, wurden die Schneestangen auf den Gemeindestraßen bereits versetzt. Um die Arbeitssicherheit zu erhöhen, aber auch die Arbeiten zu beschleunigen wurde gemeinsam mit der Marktgemeinde Wettmannstätten ein hydraulisches Schneestangensetzgerät angeschafft. Mit diesem Gerät ist es unter anderem auch möglich, Erdbohrungen bis zu einem Durchmesser von

150 mm durchzuführen. Das Versetzen von Verkehrszeichen sowie Straßenbegrenzungspflöcken wird damit ebenfalls erleichtert.



Bauhofleiter Manfred Zechner und Harald Fagitsch beim Schneestangensetzen

Nach intensiven theoretischen und praktischen Kurseinheiten bei Ziviltechniker DI Dr. Dieter Meßner konnten Bauhofleiter Manfred Zechner sowie unser neuer Bauhofmitarbeiter Harald Fagitsch die Prüfung für das Führen von Fahrzeug- und Ladekränen erfolgreich ablegen. Ebenso haben diesen Kurs DI (FH) Moritz Purr und Werner Gutsche von der FF Groß St. Florian erfolgreich absolviert. Ich gratuliere herzlich zur bestandenen Prüfung.



Ziviltechniker DI Dr. Dieter Meßner, Werner Gutsche, Bauhofleiter Manfred Zechner, Harald Fagitsch, DI (FH) Moritz Purr sowie Zweitprüfer SFK & Trainer für Höhenarbeit Martin Koinegg

Zuletzt darf ich mich bei unseren Bürgern für das Verständnis bei Bauvorhaben aber auch bei Sanierungen von Straßen und Wegen in unserem Gemeindegebiet bedanken. Nur so ist es möglich, zukunftsweisende Vorhaben rasch und effizient durchzuführen.



Die Außendienstmitarbeiter der Marktgemeinde

Wechsel im Gemeinderat

Aufgrund des Rücktritts von Florian Habit als Gemeinderat bedanken wir uns für seine langjährige Tätigkeit in unserer Marktgemeinde. In der Gemeinderatssitzung vom 30.11.2017 wurde daher David Habit als neuer Gemeinderat angelobt. Ich wünsche alles Gute für die neuen Aufgaben und freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit.



Der neue Gemeinderat
David Habit

Kanalisierung in Hochgleinz – Mönichgleinz

Der Bauabschnitt BA02 ist in der Zielgeraden. Der Kanal für Mönichgleinz und Hochgleinz ist im Dezember in Betrieb gegangen. Fertigstellungsarbeiten werden im Frühjahr noch erledigt. Danke an alle Anrainer und Anschlusswerber für die gute Zusammenarbeit.

Müllsammelzentrum

Das Übereinkommen für die gemeinsame Nutzung des Abfallsammelzentrums in Wettmannstätten wird erweitert. Ab 01.01.2018 wird auch der Sperrmüll von der Gemeinde St. Andrä-Höch in Wettmannstätten übernommen. Für unsere Gemeinde gibt es dadurch keine Veränderungen. Die Anlieferungen sind allerdings jeden Freitag von 8.00 – 17.00 Uhr durchgehend möglich. Ich möchte aber dringend wieder einmal darauf hinweisen, dass der Sperrmüll gut sortiert angeliefert werden muss, um lange Wartezeiten zu vermeiden. Die Mülltrennung ist auch im Abfallsammelzentrum unerlässlich. Größere Mengen von Mischmüll können daher nicht angenommen werden. Dan-

ke für Ihr Verständnis, damit kann eine reibungslose Übernahme funktionieren.

Was mir gefällt ...

... dass unsere Außendienstmitarbeiter die schöne Weihnachtsbeleuchtung wieder sorgfältig montiert und teilweise erweitert haben, und dass im Hof des Feuerwehrmuseums und am neuen Parkplatz je ein schöner Weihnachtsbaum aufgestellt wurde. Ich bedanke mich für die Spende der Bäume bei Forstgarten Klinger in Sulzhof.

... dass der traditionelle Weihnachtsmarkt der Wirtschaft im Feuerwehrmuseum von so vielen Betrieben und privaten Ausstellern unterstützt wurde.

... dass die Landjugend auch heuer die Nikolausentsendung am Ing. Kurt Bauer-Platz durchgeführt hat.

... dass die Neue Mittelschule die Veranstaltung „Schule begegnet Wirtschaft“ abgehalten hat. Ich gratuliere den Schülern und allen verantwortlichen Lehrpersonen zu den professionellen Präsentationen der Betriebe.

... dass es im Kindergarten Unterbergla nun eine zweite alterserweiterte Gruppe gibt und dieses neue Angebot auch schon sehr gut angenommen wird.

... dass die Kindergärten in Groß St. Florian und in Unterbergla wieder schöne Laternenfeste gefeiert haben. Danke an die beiden Leiterinnen Stefanie Theisl und Edith Krasser mit ihren Teams für die Vorbereitungen.

... dass die Bahnhofzufahrtsstraße (L607, Lebingerstraße) nach einigen Verzögerungen nun endlich in Betrieb genommen wurde.

Abschließend möchte ich mich noch bei allen Mitarbeitern der Marktgemeinde, bei allen Gemeinderäten und beim Gemeindevorstand für die sehr gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr 2017 bedanken. Ein herzliches DANKE an die gesamte Bevölkerung für das Verständnis bei manchen Baustellen während des Jahres und für das angenehme Miteinander in unserer schönen Marktgemeinde Groß St. Florian. Ich wünsche allen ein besinnliches Weihnachtsfest, und für das neue Jahr 2018 alles erdenklich Gute.

Euer Bürgermeister



Kurz notiert: Infos der Marktgemeinde



Gemeindewohnungen

- Eine große Wohnung in der Sonnenstraße 17 mit drei Zimmern, Küche, renoviertem Bad und WC, Vorraum, Balkon und Kellerabteil mit 68,81 m² ist frei.
- Zu vergeben sind ebenfalls zwei große Wohnungen in der Sonnenstraße 23b mit je drei Zimmern, Küche, Bad, WC, Vorraum inklusive Abstellnische, Loggia, Kellerabteil und PKW-Abstellplatz mit 82 m² im 1. OG und mit 83,18 m² im EG.



Die Gemeindewohnhäuser in der Sonnenstraße

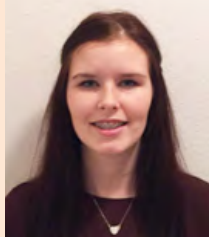
Personelle Veränderungen

Im Dienste unserer Gemeinde können wir zwei neue Mitarbeiter begrüßen. Die neuen Dienstposten wurden öffentlich ausgeschrieben. In diesem Zusammenhang bedanken wir uns bei allen Bewerbern für das Interesse. Bei der letzten Gemeinderatssitzung im November hat der Gemeinderat zwei Anstellungen beschlossen. Auf Grund der bevorstehenden Pensionierung von **Hermine Vogl** wurde eine Reinigungskraft-Nachbesetzung notwendig. Daher wurde Frau **Martha Wippel aus Kraubath** als Reinigungskraft für die Florianihalle und die Musikschule eingestellt. Frau Wippel wird auch die Blumenpflege in unserem Markt übernehmen.



Martha Wippel

Im Kindergarten Groß St. Florian wird unsere Kindergartenpädagogin Michaela Teppernegg in Karenz gehen. Daher wurde eine Karenzvertretung ausgeschrieben. Frau **Julia Gschliesser** wird ab Jänner 2018 die Nachmittagsgruppe in diesem Kindergarten leiten. Frau Gschliesser ist eine gebürtige Florianerin und hat heuer ihre Ausbildung als Kindergartenpädagogin abgeschlossen.



Julia Gschliesser

Wir wünschen den neuen Kolleginnen alles Gute und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Friedenslichtaktion am 23.12.2017

Tour 1

Krottendorf	Dorfkapelle	17.45 Uhr
Lebing	Dorfkapelle	18.00 Uhr
Krottendorfgleinz	Niederheimkapelle	18.30 Uhr
Grub	Wieserkapelle	19.00 Uhr
	Musik. Umrahmung ab	18.45 Uhr
Unterbergla	Dorfkapelle	19.30 Uhr

Tour 2

Groß St. Florian	Pfarrkirche	18.00 Uhr
Petzelsdorf	Pestsäule	18.30 Uhr
Kraubath	Feuerwehrhaus	19.15 Uhr



**Raiffeisen wünscht eine schöne Weihnachtszeit
und ein erfolgreiches Neues Jahr.**

www.raiffeisen.at



von **Maria Kögl**
(Gemeindegassierin)

Herbstrückblick



Wir gratulieren zum Erfolg

Von 38 Jugendlichen unserer Marktgemeinde erfuhren wir, dass sie im vergangenen Jahr einen erfolgreichen Berufs- oder Schulabschluss erreicht hatten. Eine mit der LAP abgeschlossene Lehre, der Abschluss einer Fachschule, eine bestandene Meisterprüfung oder Matura sind die Kriterien, um zur Ehrung ins Feuerwehrmuseum eingeladen zu werden. Verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft durften Vzbgm.

Werner Reiterer und ich unserer tüchtigen Jugend zum Erfolg gratulieren und ein Anerkennungsgeschenk im Namen der Marktgemeinde und des Bürgermeisters überreichen. Es freut uns sehr, dass sehr viele Absolventen der Einladung folgten. Ein Dank gilt den Damen des Feuerwehrmuseums, die alljährlich für einen würdigen Rahmen dieser Feierstunde sorgen.

Einladungen zur nächsten Ehrung im September 2018 sind nur dann möglich, wenn uns derartige Leistungsabschlüsse persönlich mitgeteilt werden.

Tel. 03464/2204 oder gemeinde@gross-st-florian.at

Gut gelungener Gemeindeausflug

Seit langem gab es wieder einmal einen Gemeindeausflug. Die dreitägige Busreise im September wurde von Vzbgm. Ing. Franz Jöbstl in die Wege geleitet und von Bgm. a. D. Josef Aldrian bestens organisiert. Ziel war in Norditalien die schöne Weinregion Friaul (Venezia – Cividale – Udine) und im Westen Sloweniens das wildromantische Soča-Tal (Isonzotal – Kobarid – Julische Alpen – Predil-Pass). Alle Teilnehmer waren beeindruckt von den landschaftlichen Reizen unserer Nachbarländer und den Besichtigungen historischer Stätten, die an die unzähligen Opfer des 1. Weltkrieges erinnern. Ein herzlicher Dank gilt den beiden Initiatoren mit der Hoffnung auf einen nächsten Gemeindeausflug im Jahr 2018.



Viele Jugendliche nahmen die Einladung an



Stadtführung in Udine

Schönes unter dem
Weihnachtsbaum:

Zauberhafte

GESCHENKE

aus der

Schmuck-
Schmiede!



goldschmied * juwelier * wohlfühlprodukte

schmuck & fein

angelika steinscherer werner mally | groß st. florian marktplatz 14
schmuck & fein telefon: 0699 150 49 736 oder 0660 17 12 660

www.schmuckundfein.at

IHR TISCHLER MIT IDEEN

Möbel & Montage
IHR TISCHLER MIT IDEEN

Markus Wilfing
☎ 0664 / 122 91 70

Grünauerstraße 15 | 8522 Gr. St. Florian
eMail: office@moebelwilfing.at

www.moebelwilfing.at



von Ing. Franz Jöbstl
(Vizebürgermeister)

LT-Präs. a.D. Commendatore Reinhold Purr ein „agiler 80er“

Anlässlich seines vollendeten 80. Lebensjahres feierte Reinhold Purr in der Florianihalle mit über 120 Gratulanten. Dieses würdige Fest wurde von den Familienangehörigen des Jubilars im Zusammenwirken mit der Marktgemeinde Groß St. Florian und Honorarkonsul von Polen, KommR Manfred Kainz organisiert. Schwiegersohn Abg.z.NR Werner Amon, MBA, Honorarkonsul von Polen KommR Manfred Kainz, WK-Präsident Josef Herk und ich hoben in unseren Glückwünschwörtern die zahlreichen Meilensteine seines Lebens, das er voll und ganz in den Dienst der Öffentlichkeit gestellt hatte, hervor. Zahlreiche Ehrengäste – Vertreter der Kirche, der Polizei, Bürgermeister der Nachbargemeinden, Abordnungen unserer fünf Feuerwehren, des ÖKB, der Kameradschaft vom Edelweiß, Unternehmer und Freunde – schlossen sich den Glückwünschen gerne an. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch von Frau LH a. D. Waltraud Klasnic, die ihrem treuen Weggefährten im Landtag persönlich gratulierte. Von der Wirtschaftskammer wurde er zum Ehrenbotschafter ernannt. Reinhold Purr erhielt im Laufe seines jahrzehntelangen Wirkens im Dienste der Öffentlichkeit unzählige Auszeichnungen, wie die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Groß St. Florian, zahlreiche Auszeichnungen von Land und Bund sowie der Partei. In den Dankesworten wurde der große Einsatz für das Zustandekommen der Koralmbahn und die Realisierung des Feuerwehrmuseums in Groß St. Florian gewürdigt – diese Projekte sind sein bleibender Verdienst.

Trotz des großen Engagements für die Öffentlichkeit und seinen Betrieb war die Familie stets der Halt und Mittelpunkt in seinem Leben. Wir wünschen unserem LT-Präs. a.D. Comm. Reinhold Purr weiterhin beste Gesundheit und Wohlergehen im Kreise seiner Familie.



Reinhold Purr mit Gattin und dem Gemeindevorstand

Winterkochkurs

Ob Weihnachten, Geburtstag oder Muttertag – besondere Anlässe werden am schönsten mit einem Festessen gefeiert. Dieser Kurs bietet die perfekte Vorbereitung für eine gelungene Feier.

Termine und Ort:

Fr., 12.01.2018	14.30 oder 18.30 Uhr
Fr., 02.02.2018	18.30 Uhr
Fr., 16.02.2018	18.30 Uhr

in der Schulküche der **NMS Groß St. Florian**.

Referentin: Frau Anneliese Pratter, Seminarbäuerin

Kosten: € 20,00 (inkl. Rezepte und exkl. Lebensmittelkosten)

Anmelden bitte bei der jeweiligen Ortsbäuerin
oder bei Karin Krois 0664/24 43 510

Trachtennähkurs

Es is wuhl unsa
Steirertrocht
as schianste Gwond von
ollen ...

(Gabi Leski)

... deswegen gibt es im
Jänner und Februar 2018
wieder einen **Trachten-
nähkurs**.

Anmeldungen und nähere
Auskünfte bei
Eva-Maria Painsi unter
Tel. 0664/3447151



Gemeinde- Schitag 2018

**Termin:
Sonntag, 7. Jänner 2018**

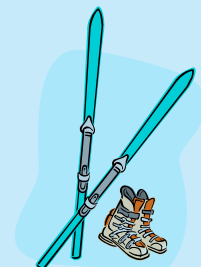
Wohin: Nassfeld bzw. Obersteiermark (je nach Schneelage)

Abfahrt: 6.00 Uhr beim ehemaligen Gemeindehaus Unterbergla

Rückkehr: Spätestens 19.30 Uhr

Anmeldungen und Informationen
bei Herrn Bernhard Puff, Tel. 0664/12 02 974

Bei Anmeldung sind € 20,00 zu entrichten.



Jugend und Wirtschaft am Wort



von **Mag. Dr. Marion Reinhofer-Gubisch**
(Landentwicklung Stmk.)

Im Rahmen des Bürgerbeteiligungsprozesses der Gemeinde fanden jüngst zwei gut besuchte Veranstaltungen zur Einbindung der Wirtschaftstreibenden und der Jugend statt. Die Besucher setzten sich an diesen beiden Abenden mit Fragen wie – „Welche Rahmenbedingungen braucht die Wirtschaft, um künftig wettbewerbsfähig zu sein?“, „Beurteilen Sie die bestehenden Wirtschafts- und Gewerbegebiete“ oder „Was brauchen Jugendliche, um in Zukunft gerne hier zu wohnen?“ auseinander.

Vor rund einem Jahr haben wir in unserer Gemeinde das Projekt „Bürgerbeteiligung & Raumplanung“ ins Leben gerufen und haben damit als eine der ersten Gemeinden in der Steiermark neue Wege in der Gemeindeentwicklung eingeschlagen. Nach dem Motto „Florianer stellen ihre Weichen“ werden Ideen und Anregungen der Gemeindebewohner zur künftigen Entwicklung und Ausrichtung der Gemeinde gesammelt. Das Örtliche Entwicklungskonzept sowie der Flächenwidmungsplan der Markgemeinde sollen diese Ideen zur räumlichen Entwicklung umsetzen.

Nach der Auftaktveranstaltung im November 2016 folgte im Frühjahr die intensive Phase der Ortsteilgespräche. Im Rahmen von sechs Ortsteilgesprächen wurden Ideen und Anregungen der Bevölkerung gesammelt, aufgenommen und ausgewertet. Abgerundet wurde diese Phase der Einholung von Ideen und Anregungen durch den Aktionstag „Starke Gemeinde – Starkes Zentrum“ im August sowie durch spezielle Einbindung der Wirtschaft und Jugend.



Florianer Wirtschaftstreibende diskutierten gemeinsam und brachten Ideen ein




und **DI Gerhard Vittinghoff**
(Raumplaner)

Ein zentraler Themenschwerpunkt der Wirtschaft ist die Verfügbarkeit von geeigneten und gut erschlossenen Baulandreserven. Ferner wurde die Wichtigkeit eines vitalen Zentrums unterstrichen.

Da die Marktgemeinde zunehmend mit einer Abwanderung der jungen Bevölkerung zu kämpfen hat, ist es notwendig die Bedürfnisse der Jugend zu durchleuchten. Dabei sollen alternative Wohnformen, die auch erschwinglich sind, im Vordergrund stehen. Augenmerk der zukünftigen Strategie soll es sein, eine vorausschauende Entwicklung zu unterstützen. Insbesondere die Herausforderungen, die die Koralmbahn mit dem Bahnhof mit sich bringen, die zum Guten für Groß St. Florian herausgearbeitet werden sollen.



Viele Jugendliche folgten unserer Einladung



UNSER
X LAGERHAUS

DIE KRAFT AM LAND

Lagerhaus
Groß St. Florian
☎ 0 34 64 / 22 36-710

Werkstätte
Deutschlandsberg
☎ 0 34 62 / 7171- 780



MALER HAMMER

MALERBETRIEB & RAUMAUSSTATTUNG

D u. G Hammer GmbH
LASSNITZSTRASSE 13
A-8522 GROSS ST. FLORIAN
+43 (0) 3464 82060, F +40
OFFICE@MALERHAMMER.AT

www.malerhammer.at
www.roomdesign.at



K O B

Kompetenzzentrum für
Oberflächenbeschichtung GmbH

K.O.B. Oberflächentechnik GmbH.
Lassnitzstr. 13, 8522 Gross St. Florian
Tel.: 03464 / 82060, Fax: DW -40
www.k-o-b.at, office@k-o-b.at

Die Florianer stellen ihre Weichen



und DI Gerhard Vittinghoff
(Raumplaner)

Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 1.0, Flächenwidmungsplan Nr. 1.0 – Neuerstellung

Im vorliegenden Amtsblatt erfolgt die Ankündigung über die Absicht für das Gemeindegebiet der Marktgemeinde Groß St. Florian ein Örtliches Entwicklungskonzept und einen Flächenwidmungsplan zu erstellen. Das Örtliche Entwicklungskonzept und der Flächenwidmungsplan sind wesentliche Planungsinstrumente, die eine nachhaltige Gemeindeentwicklung in der Marktgemeinde Groß St. Florian ermöglichen. Aufgrund der Gemeindestrukturreform wurden die ehemaligen Gemeinden Groß St. Florian und Unterbergla zusammengelegt. In diesem Zusammenhang sieht das Stmk. Raumordnungsgesetz 2010 vor, dass für das neu geschaffene Gemeindegebiet ein Örtliches Entwicklungskonzept sowie ein Flächenwidmungsplan zu erstellen sind. Die Bürger werden daher eingeladen, Anregungen zur Erstellung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 1.0 und des Flächenwidmungsplanes Nr. 1.0 einzubringen. Dabei wird ihnen auch die Möglichkeit zur Abgabe von Planungsinteressen eingeräumt.

Bei der Erstellung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 1.0 sowie des Flächenwidmungsplanes Nr. 1.0 wird insbesondere auf nachfolgende Fragen eingegangen:

- Wie gestalten wir das Gemeindegebiet der Marktgemeinde Groß St. Florian in den nächsten Jahren?
- Welche Maßnahmen sind für eine weitere Verbesserung der Lebensqualität erforderlich?
- Was ist für eine weitere, positive wirtschaftliche Entwicklung erforderlich?

Die Erstellung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes sowie des Flächenwidmungsplanes soll unter reger Mithilfe der Bürger der Marktgemeinde Groß St. Florian erfolgen.

Die Planungsinteressen sowie sonstige Anregungen zur Erstellung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 1.0 und des Flächenwidmungsplanes Nr. 1.0 sind innerhalb der Frist von 08.01.2018 bis 05.03.2018 dem Gemeindeamt der Marktgemeinde Groß St. Florian schriftlich bekannt zu geben.

Bitte schneiden Sie diese Seite aus und verwenden Sie das Formular auf der Rückseite!

AR TRANSPORTE RESCH

Anton Resch

Grazerstraße 104, 8522 Groß St. Florian
Tel. (0 34 64) 25 28, Fax 22 39
Mobil (0664) 44 00 978

“Das könnte schon Ihr Bauprojekt sein.”

Das **architekturbüro WRESSNIG** übernimmt die Rolle des Bauherrn.

BAU rundum **BETREUUNG**
Planung | Einreichung | Bauaufsicht

architekturbüro WRESSNIG

Architekturbüro Baumeister Architekt WRESSNIG GmbH
Grazerstraße 104, 8522 Groß St. Florian
T +43 664 544 81 46

Bauplanung von Plan bis zum schlussfertigen Objekt
 Abmaßertechnik von der Einreichung bis zur Abrechnung
 Innenarchitektur von Einrichtungskonzept bis zur Ausführung

bauplanung
 abwasser
 innen

53m² bis 68m²

WOHNUNGEN zu mieten
zu kaufen

Infos: 0680 / 55 38 538

www.modernliving-florian.at

Modern Living
in Florian

#glaubandich
Wir tun es auch.

Warum wir an Sie glauben? Weil der Glaube an die Begabungen und Potenziale aller Menschen unsere Gründungsidee war. Von Anfang an war es unser Zweck, allen Menschen, unabhängig von Status, Nationalität, Glauben, Geschlecht und Alter, Zugang zu Wohlstand zu ermöglichen: eine Überzeugung die Krieg und Frieden, Zusammenbruch und Aufbau, Wirtschaftskrise und Wirtschaftsboom überdauert hat. Vor rund 200 Jahren haben wir mit dieser Idee unsere Türen geöffnet und sie seitdem nicht mehr geschlossen. Und sie ist heute wichtiger denn je.

Denn unser Land, unsere Regionen und unsere Städte brauchen Menschen, die an sich glauben. Und eine Bank, die an sie glaubt.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine erfüllte Weihnachtszeit und alles Gute für 2018.

Steiermärkische
SPARKASSE

Name und Anschrift:..... Datum:.....

An die
 Marktgemeinde Groß St. Florian
 Marktplatz 3
 8522 Groß Sankt Florian

EINGANGSSTEMPEL

Neuerstellung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes sowie des
 Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Groß St. Florian
 Bekanntgabe von Planungsinteressen

Ich (Wir) beabsichtige(n) folgende Grundstücke innerhalb der nächsten wie folgt zu verwenden: *)		0-5 Jahre	6-10 Jahre
a.)	für Wohnbedarf für mich u. meine Familienangehörigen Grst. Nr.:.....Anzahl der Bauplätze:..... Katastralgemeinde:.....EZ:.....		
b.)	als Bauland zu verkaufen Grst. Nr.:.....Anzahl der Bauplätze:..... Katastralgemeinde:.....EZ:.....		
c.)	mit einem landwirtschaftl. Betriebsgebäude zu bebauen Grst. Nr.:.....Anzahl der Bauplätze:..... Katastralgemeinde:.....EZ:.....		
d.)	für die Errichtung eines gewerblichen Betriebes Grst. Nr.:.....Anzahl der Bauplätze:..... Katastralgemeinde:.....EZ:.....		
e.)	für die Nutzung als Sondernutzung im Freiland Grst. Nr.:.....Anzahl der Bauplätze:..... Katastralgemeinde:.....EZ:.....		
f.)	für sonstige Zwecke (z.b. Ferienhäuser, Geschäfte, Abtretung von Grundstücken für öffentliche Zwecke und Vorbehaltsflächen) Grst. Nr.:.....Anzahl der Bauplätze:..... Katastralgemeinde:.....EZ:.....		
g.)	Sonstige Wünsche		

Wichtig

Gemäß § 34 Stmk. Raumordnungsgesetz 2010 hat die Gemeinde Maßnahmen zur aktiven Bodenpolitik zu treffen. **Die Berücksichtigung Ihres Planungsinteresses ist nur dann möglich, wenn Folgendes zutrifft:**

- Ein nachweislicher kurzfristiger Eigenbedarf, und/oder
- die Bereitschaft besteht, einen Optionsvertrag mit der Gemeinde abzuschließen.

Ort....., am.....
 (Unterschrift des/r Antragsteller/s)

Abgabe bis 05.03.2018 beim Marktgemeindegamt!

*) Zutreffendes bitte ankreuzen.

Beilage: Ausschnitt aus dem Kataster

NMS aktuell



von Dipl.-Päd.
Guntram Kehl
(Direktor)

Schule begegnet Wirtschaft

Die Arbeit der Schüler der 4. Klassen hat sich voll gelohnt: Perfekte Präsentationen einheimischer Firmen und humorvoll gestaltete Moderationen, musikalisch untermauert von der Schulband und gesanglich abgerundet durch die „Act, Create and Sing-Schwerpunktgruppe“ der dritten Klassen, waren das Ergebnis wochenlanger intensiver Arbeit.

Über folgende Firmen aus Groß St. Florian, bei denen die Viertklässler im vergangenen Schuljahr zu Gast sein durften und interessante Informationen und Impressionen gesammelt hatten, konnte das zahlreiche Publikum viel Neues und Wissenswertes erfahren.

- Transporte Konrad Pistolnig GmbH
- Elektro Theisl
- Steinmetzbetrieb Gernot Delemeschnig
- MUS-MAX und Landtechnik Urch GmbH
- Nahwärme Anton Mandl

Den Schülern sowie allen Lehrpersonen, die unsere Jugend bei ihrer Arbeit unterstützt haben, gilt größte Anerkennung.



Chefleute der präsentierten Unternehmen, mitwirkende Schüler und Lehrer

Berufspraktische Tage der 4. Klassen

Einige Tage später setzten die Firmen in unserer Region wieder auf die Kooperation Schule und Wirtschaft. Alle Viertklässler durften drei Tage in die Berufswelt hineinschnuppern. So konnten sie Institutionen, Betriebe und die verschiedensten Lehrberufe kennenlernen. Ein **herzlicher Dank gilt den Unternehmern** für die stets unkomplizierte Zusammenarbeit mit der Neuen Mittelschule und die großzügige Unterstützung!

Neuer Lebensraum an der Koralmbahn

Die 3. Klassen waren im Herbst mit Feuereifer beim Bäumchenpflanzen dabei, um die Trasse der Koralmbahn in Grünau zu einem neuen Lebensraum zu erwecken. Von den ÖBB ausgerüstet mit Spaten und Arbeitskleidung und mit Jause versorgt, genossen die Kinder das Arbeiten und Lernen in der freien Natur. Verkehrsminister Jörg Leichtfried sowie Bgm. Alois Resch zeigten sich hoch erfreut über den Einsatz der Jugend.



Schüler beim Bepflanzen der ÖBB-Trasse

Projekt „Afrika“

Für die 2. und 3. Klassen gab es im November ein sehr interessantes und spannendes Projekt über den Kontinent Afrika. Mit Fred Ohenhen und seinem Team vom Verein ISOP wurde gemeinsam getrommelt, getanzt, gesungen, gekocht und diskutiert. Viele zusätzliche Informationen zu Geschichte, Geographie, Wirtschaft und Politik wurden mit den Schülern auf unterschiedlichste Weise erarbeitet. Durch positive und gelungene Begegnungen kann Vorurteilen und Ausgrenzungen entgegengewirkt werden.



Alle Schüler zeigten Begeisterung beim gemeinsamen Singen und Trommeln afrikanischer Lieder

Mit Vollgas ins neue Schuljahr



von Dipl.-Päd.
Gabriele Schachinger,
BEEd BEEd (Direktorin)

Schulbeginn

23 Buben und 14 Mädchen erlebten im Herbst einen aufregenden Start an der Volksschule. Bei ihren Lehrerinnen VOL Renate Sommersguter und Dipl.-Päd. Sabine Rieger haben sie in den vergangenen Schulwochen schon viel gelernt! Die Möglichkeit, regionale Produkte aus der Landwirtschaft kennenzulernen und auch selbst eine gesunde Jause herzustellen, boten ihnen im Oktober zwei Bären.



Welches Kind hätte je gedacht, dass sogar Schweine die Schule besuchen dürfen?

Ausflug Tierpark Preding

Anfang November besuchten die 1a und 2a Klasse mit ihren Lehrerinnen, Frau Salzger und Frau Rieger, den Tierpark Preding. In Form eines Quizes wurden viele Fragen über die Tiere in Teamarbeit beantwortet und Interessantes entdeckt. Nach einer kräftigen Jause gab es noch viel Spaß auf dem Spielplatz. Allen Kindern hat es sehr gut gefallen.



Die Kinder konnten viel Neues über die Tierwelt erfahren

Ballsporttag in der Koralmhalle

Ebenfalls im November nahm die 2a Klasse mit ihren Lehrerinnen Frau Salzger und Frau Messner am Ballsporttag des Bezirkes Deutschlandsberg in der Koralmhalle teil. An mehreren Stationen konnten die Schüler ihre Ballgeschicklichkeit und -kondition trainieren und verbessern. Alle machten mit Begeisterung mit und hatten viel Freude daran.

Schullandtage der beiden vierten Klassen

Die vierten Klassen waren in Bad Aussee. Der erste Weg führte sie nach Eisenerz. Dort fuhren sie mit dem Hauli auf den Erzberg und schauten sich das Schaubergwerk an. Nach diesem Erlebnis ging die Reise weiter zum Jufa in Bad Aussee. Am nächsten Morgen besichtigten die Kinder das Salzbergwerk in Altaussee. Ein besonderes Erlebnis an diesem Tag waren die Schifffahrt über den Grundlsee und die Plattenfahrt über den Toplitzsee. Zeitig am nächsten Morgen führte die Gondel die beiden Klassen auf den Krippenstein. Von dort aus ging es zu Fuß zu den Dachstein-Eisriesenhöhlen. Auf dem Heimweg besuchten die Schüler noch die Stiftsbibliothek in Admont.

Neue Schränke

Die Kinder der 4b Klasse freuen sich über die neuen Schränke. Es ist schön, dass die Gemeinde weitere Möbelkäufe bewilligt hat, damit alle Klassen in den nächsten Jahren neu ausgestattet werden können. Die Klassenlehrerin Cornelia Platl und ich bedanken uns auf diesem Weg für die gute Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen in der Gemeinde.



Die Kinder freuen sich über die neuen Schulmöbel



Qualität aus der Steiermark seit 1954

8522 Groß-St. Florian

Telefon (03464) 2201; Fax (03464) 8426

8510 Stainz

Telefon und Fax (03463) 2282

e-mail: gefluegel.draxler@aon.at

Der Regenbogenfisch – Komm teile mit uns!



von **Stefanie Theisl**
(Leiterin)

Unser Laternenfest in diesem Jahr war an das Bilderbuch „Der Regenbogenfisch“ angelehnt. Eindrucksvoll spielten unsere Kindergartenkinder ihren Eltern, Verwandten und Bekannten die Geschichte dieses besonderen Glitzerfisches vor. Auch er musste erst lernen, was für so manches Kind nicht immer sehr einfach ist. Das „Teilen“! Doch Teilen macht glücklich, bringt Freude und Freunde.



Der Regenbogenfisch lernt vom schlaun Oktopus, dass Teilen sehr wichtig ist

Und so teilen auch unsere Kinder ganz wie der Hl. Martin, dem zu Ehren dieses Fest abgehalten wurde. Herr Diakon Mag. Johann Pucher feierte mit uns und wurde von einem ganz besonderen Ministranten, unserem Bürgermeister Alois Resch, bei der Segnung der Laternen unterstützt.



Diakon Mag. Johann Pucher segnete die Laternen der Kinder

Im Zuge des Laternenfestes wollten die Kinder auch den Bewohnern des „Betreuten Wohnens“ Freude bringen. An einem Vormittag spazierten wir mit ein paar Laternen zu ihnen und sangen die Lieder des Laternenfestes. Nach einer gemeinsamen Jause wurde in geselliger Runde noch gemeinsam gespielt. Die Bewohner freuten sich über den Besuch der Kinder und ich möchte mich bei Frau Karla Wonisch für die herzliche Einladung bedanken. Es war schön die kindliche „Freude“ zu „teilen!“



Besuch beim „Betreuten Wohnen“

4. Großer Faschingsumzug

Wann:

**Faschingssonntag,
11. Februar 2018**

Wir bitten alle Vereine, Feuerwehren, Schulen, Kindergärten, Firmen aber auch private Gruppen um eine rege Beteiligung.

Bitte melden Sie sich bei **GR Franz Nebel, MBA**,
Tel. 0664/6272533 oder im Marktgemeindeamt Tel. 03464/22 04.




Nahwärme Groß-Sankt-Florian reg.Gen.mBH
Nassau 8, A-8522 Groß Sankt Florian
T 0664 50 55 483, e-mail: fam.anton.mandl@aon.at



GRÜNES KREUZ
Preding – Gr. St. Florian

8522 Gr. St. Florian – Tel. 03464/2247
Büro – Disposition: 8504 Preding – Tel. 03185/2144 Fax: 4

www.grueneskreuz-stmk.at
e-mail: preding@rettungszentrale.at
Internationale Krankentransporte – Rettungsdienst – Veranstaltungsbetreuung
Flughafentransfer – Intensivtransporte – Ambulanztransporte
Bestrahlungs-, Onkologie-, Dialysetransporte mit PKW 

Wir lesen alle...



von Mag. Cornelia Purr

Die Kinder kommen gerne in die neu gestaltete Kinderecke und wenn es dann auch noch **Geschichten und mehr** gibt, sitzen ca. 25 Kinder mit ihren Eltern gespannt da und hören aufmerksam zu.



Vorlesen und Zuhören ist für Kinder und Erwachsene immer ein Erlebnis

Basteln, zeichnen und Bücher ausborgen runden unsere Vorlesestunden, die es einmal im Monat gibt, ab. Die nächsten Termine sind der **12. Jänner, 9. Feber und 9. März 2018** jeweils um **17.00 Uhr** in der Bücherei.

Das **1. Literaturcafé** im Oktober war sehr gut besucht. In gemütlicher Atmosphäre konnte man bei Kaffee und Kuchen in den unzähligen Neuerscheinungen schmökern, plaudern und Irene Diwiak kennenlernen, die aus ihrem Buch „Liebwies“ las.



Irene Diwiak in der Bücherei



Große lesen für Kleine

Damit Sie immer auf dem Laufenden sind, welche Bücher neu in der Bücherei angekauft wurden, welche Veranstaltungen stattfinden, wie die Öffnungszeiten sind und noch vieles mehr, gibt es ab Jänner unsere neue Homepage. Unter www.gross-st-florian.bvoe.at finden Sie alles Wissenswerte über die Bücherei. Schauen Sie rein, informieren Sie sich und kommen Sie zu uns, denn wir lesen alle... vor allem Bücher aus unserer Bücherei.

BÜCHEREI
Groß Sankt Florian

wir lesen alle ...

Das neue Logo der Bücherei

Kultur Tipp

Musik-Kabarett mit Christof Spörk

Am **18. Jänner 2018** kommt der Kabarettist Christof Spörk mit seinem neuen Programm „Am Ende des Tages“ in die Florianihalle.

Einlass: 18.30 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr

Karten sind im Marktgemeindeamt erhältlich!



Seit 1880 eisern
um Sie bemüht!

SPAR

PUNTIGAM



Marktstrasse 8 • 8522 Groß St. Florian
☎ 0 34 64 / 40 83 • 📠 0 34 64 / 40 83 - 4
E-mail: klaus.puntigam@aon.at



von Mag. Cornelia Purr

Rückblick auf den Kulturherbst



Steirisches Sänger- und Musikantentreffen

Wie könnte man den ORF-Volksmusikabend „Steirisch-Salzburgerisch“ im Oktober kurz zusammenfassen?

Eine ausverkaufte Florianihalle (und das schon Tage vorher) – ein begeistertes Publikum aus nah und fern (sogar aus anderen Bundesländern) – ein tolles Musik- und Gesangsprogramm – eine perfekte Licht- und Tontechnik – ein wunderbares Zusammenspiel zwischen Chorgemeinschaft & Kulturkreis – daraus wurde eine äußerst gelungene 2-stündige Radiosendung auf Radio Steiermark (wer sie versäumt hat, kann sie immer noch im Internet unter www.sumt.st nachhören) – Ende gut – alles gut!



Unsere Chorgemeinschaft – ein wichtiger Kulturträger im Ort

Mordergeschichten im Pfarrsaal

Zu einer Krimilesung der etwas anderen Art luden wir im November in den Pfarrsaal. Neben so mancher Mörder- und Metzgergeschichte erzählte der bekannte Krimiautor **Thomas Raab** auch viele Anekdoten aus seiner Kindheit, von seinem Familienleben und von seinen Lesereisen. Zum Motto passend eröffnete die Gruppe **Wratzmann** mit



Krimiautor Thomas Raab (li.) und die Gruppe „Wratzmann“

der Mimi, die ohne Krimi nie ins Bett geht. Im Laufe des Abends begeisterten die vier jungen Männer aus der Südsteiermark das Publikum mit ihrem breiten musikalischen Repertoire, das das Musikgeschehen der letzten 60 Jahre abdeckt und auch eine kräftige Portion Austropop enthält. Für die Metzgerkostlichkeiten war unsere **Fleischerei Klinger** zuständig. Der Duft von Leberkäse und frischen Frankfurtern erfüllte den Pfarrsaal und während ein Großteil des Publikums sich am Buffet stärkte, signierte der Autor im Anschluss an die Lesung noch viele Bücher und beantwortete bereitwillig Fragen. So verbrachten etwa 100 Besucher einen äußerst lustigen, beschwingten und entspannenden Abend bei den „Mordergeschichten im Pfarrsaal“.

Die Zeit varinnt...

Der Pfarrsaal in Groß St. Florian war bis auf den letzten Platz gefüllt, als Gabi Leski ihr zweites Buch presentierete. Aus ihrem Buch „Die Zeit varinnt...“ trug Gabi Leski lustige Mundartgedichte von der Gartenarbeit, über die Musik bis hin zum Smartphone vor. Aber auch Gedichte über die Advent- und Weihnachtszeit begeisterten das Publikum ebenso wie selbstgetextete Lieder, zu denen sich Gabi Leski auf der Gitarre begleitete. Musikalisch wurde sie außerdem von ihrer Familie bestens unterstützt und für das kulinarische Wohl sorgten „Die Bäuerinnen“. Nach dieser kurzweiligen Buchpresentation und vielen gemütlichen Gesprächen war man verwundert „wia die Zeit varinnt“.



Gabi Leski war zu Gast bei Karl Lenz in der Radio Steiermark Sendung „Musikantenstund“

HOCH u.

TIEFBAU

BAUNTERNEHMUNG

KRESCH & PARTNER
GESMBH & CO KG

KAMENSCHAK

8055 GRAZ, FASANTURMWEG 49-53
TELEFON 28 53 10-0, TELEFAX 28 53 10-78
E-MAIL: office@kamenschak-resch.at



von **Alexandra Posch, BEd**
(Pressereferentin)

Musikalische Highlights in Groß St. Florian



Das Musikjahr wurde im August mit der öffentlichen Probe in Vochera gestartet. Auch im nächsten Jahr werden wir im Sommer diese Tradition fortführen und unsere Sommerpause mit der ersten Probe der Saison in **Lasselsdorf** beenden.



Die erste Probe nach der Sommerpause

Das nächste Highlight des Jahres ließ nicht lange auf sich warten. Denn im September ging unser **Marktfest** über die Bühne. Durch das Schlechtwetter war es dieses Jahr leider nicht möglich am Ing. Kurt Bauer-Platz zu feiern. Die **Stadtkapelle Bad St. Leonhard** unterhielt die Gäste in der Florianihalle und die fleißigen Helfer verköstigten die Besucher mit ausgezeichnetem Essen und Getränken.

Ein weiteres Projekt zählte im Herbst zu unseren musikalischen Herausforderungen. Unter der Leitung von **Gerald Oswald** wurde die **Friedensmesse in G** von **Lorenz Maierhofer** in der neu renovierten Pfarrkirche dargeboten. Dies war eine **Uraufführung** der Bearbeitung für Blasorchester arrangiert von Anselm Schaufler und als großes Dankeschön der Musikkapelle der unfallfreien Renovierungsphase unserer Pfarrkirche gewidmet.



Lange wurde für diese Aufführung geübt

Als weitere Tradition folgte die **Gestaltung der Cäcilienmesse** im November in der Pfarrkirche. Heuer hat sich das **Flügelhorn bzw. Trompetenregister** unter der musikalischen Leitung von **Stephan Siener** zur feierlichen Gottes-

dienstgestaltung am Feierwochenende der Patronin der Kirchenmusik bereit erklärt.

Den Jahreskreis geschlossen hat unser **Wunschkonzert** Anfang Dezember. Das **Jugendblasorchester** eröffnete in bewährter Art und Weise unter der Leitung von **Kpm. Gerald Oswald** das Konzert, ehe die Musiker der Musikkapelle die Bühne betraten. Unter der Leitung von **Kpm.-Stv. Robert Orthaber** war von Klassik über modern bis hin zu sinfonischen Blasorchesterwerken und Weihnachtsliedern für jeden Besucher aus nah und fern etwas fürs Ohr dabei. Ein ganz besonderer Dank gilt **VOL Gerti Deutschmann**, die mit den **Schülern der VS Stainztal** mit den weihnachtlichen Gedichten das Konzert Jahr für Jahr stimmig werden lässt. Ihr wurde vom Steirischen Blasmusikverband ein großer Dank für ihre jahrelange Zusammenarbeit ausgesprochen. Im September 2018 wird sie ihren wohlverdienten Ruhestand antreten.



VOL Gerti Deutschmann (VS Stainztal):
Verleihung der Fördernadel in Silber des Steirischen
Blasmusikverbandes beim Wunschkonzert

Bonuscard



Florianiring 53
8522 Groß St. Florian
Tel. 0664/1544226

Romána Strohmaier

GOLDWELLE WELLA

klinger



DIE FLORIANER FLEISCHEREI

8522 Groß St. Florian - Marktstraße 11
Tel. 03464-23 75 - Fax DW 50
www.fleischerei-klinger.at

VERANSTALTUNGSKALENDER



Jänner / Februar / März 2018

JÄNNER

Tag	Datum	Veranstaltung
DI u. MI	2.1. u. 3.1.	Sternsingeraktion der Pfarre
FR	5.1.	TUS – Damenhallenturnier – Florianihalle
SA	6.1.	Ball der FF Kraubath – FF-Saal – 20.00 Uhr
DO	18.1.	Kabarettabend mit Christof Spörk – Programm: „Am Ende des Tages“ Florianihalle – 20.00 Uhr / Einlass: 18.30 Uhr
SA	20.1.	Ball der Kameradschaft vom Edelweiß – Restaurant Schnattl – 20.30 Uhr
SA	27.1.	Ball der FF Groß St. Florian – Florianihalle – Einlass 20.00 Uhr

FEBRUAR

Tag	Datum	Veranstaltung
SA	3.2.	Kinderfasching der FF Kraubath – FF-Saal – 14.00 Uhr
SA	3.2.	Ball des ÖKB – Florianihalle – Einlass: 20.00 Uhr / Beginn: 21.00 Uhr
SA	10.2.	Kinderfaschingsfest der Kindergärten – Florianihalle – 14.00 Uhr
SO	11.2.	Faschingsumzug – Marktplatz – 10.00 Uhr
DI	13.2.	Faschingsausklang für alle – Florianihalle – 13.00 Uhr Veranstalter: Seniorenbund Unterbergla
SA u. SO	24.2. u. 25.2.	Gesundheitsmesse – Florianihalle – SA: 10.00 – 18.00 Uhr und SO: 10.00 – 17.00 Uhr Veranstalter: Institut für Gesundheit und Lebensfreude

MÄRZ

Tag	Datum	Veranstaltung
SA	3.3.	Böhmischer Abend mit der Dorfmusik Unterbergla Pfarrsaal – Einlass: 19.00 Uhr / Beginn: 20.00 Uhr
SO	4.3.	Jugend-Hallenturnier des TUS – Florianihalle
DO	8.3.	Benefiz-Kabarettabend mit Markus Hauptmann – Programm: #Kidz Florianihalle – Einlass: 18.30 Uhr – Beginn: 20.00 Uhr – Veranstalter: Round Table 19
FR	9.3.	Saisonöffnung des Steirischen Feuerwehrmuseums Feuerwehrmuseum – 19.00 Uhr Eröffnung Sonderausstellung: „Herbert Brandl – Malerei“ <i>Ausstellungsdauer: 10. März bis 13. Mai 2018</i> Eröffnung Sonderausstellung: „Bereichsfeuerwehrverband Liezen“ <i>Ausstellungsdauer: 10. März bis 4. November 2018</i>
SA	10.3.	Preisschnapsen des TUS – Café Storchennest – 14.00 Uhr
SA	17.3.	Preisschnapsen der ÖVP – Landhaus Oswald – 18.00 Uhr
SO	18.3.	Brunch der Chorgemeinschaft Groß St. Florian – Pfarrsaal – 11.00 Uhr
MI bis FR	21.3. bis 23.3.	Osterkriener-Schnapsen der SPÖ Riegltdorfhaus – jeweils 16.00 Uhr – Freitag Siegerehrung ca. 21.00 Uhr
SA	24.3.	Frühjahrskonzert der Musikkapelle – Florianihalle – 20.00 Uhr
SA u. SO	24.3. u. 25.3.	Ostern am Hof von Schilcherland-Alpaka – jeweils von 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
SO	25.3.	Palmsegnung – Ing. Kurt Bauer-Platz – 09.45 Uhr
DO	29.3.	Gründonnerstagskirtag – Ing. Kurt Bauer-Platz
SA	31.3.	Ostereiersuchen für die Kinder der Marktgemeinde – Gärtnerei Haring – 13.30 Uhr
SA	31.3.	Osterfeuer des TUS und der Marktgemeinde – Alter Sportplatz – 19.00 Uhr



von LM Mag. Katrin Knaß
(Öffentlichkeitsbeauftragte)

Seit 125 Jahren für die Bevölkerung von Groß St. Florian da



Zum Schutz vor Bränden gründeten die Bürger die Feuerwehr – die Herausforderungen heute sind andere.

Im Oktober dieses Jahres lud das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Groß St. Florian anlässlich ihrer 125 Jahrfeier alle Kameraden mit ihren Partnern ins Landhaus Oswald zur Jubiläumsfeier ein. Zu dieser Feierlichkeit konnte HBI DI Dr. Dieter Meßner zahlreiche

Ehrgäste begrüßen, darunter Nationalratsabgeordneter Werner Amon, Landtagspräsident a.D. Comm. Reinhold Purr, Bgm. Alois Resch, Vzbgm. Ing. Franz Jöbstl, Vzbgm. Werner Reiterer und Gemeindegassierin Maria Kögl. Seitens der Feuerwehr konnten Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Helmut Lanz, Bereichsfeuerwehrkommandant-Stv. BR Fritz Reinprecht und Abschnittsbrandinspektor Rudi Hofer begrüßt werden. In den Festansprachen zeigten sich die Ehrgäste tief beeindruckt von den Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Groß St. Florian in den letzten 125 Jahren und dem Engagement und dem persönlichen Einsatz der ehrenamtlichen Feuerwehrfrauen und -männer. Kommandant DI Dr. Dieter Meßner gab einen Einblick in die Geschichte unserer Wehr, die offiziell am 25. Mai 1892 gegründet wurde. Die Feuertaufe der Groß St. Florianer Wehr ließ nach der Gründung nicht lange auf sich warten: Bereits im ersten Jahr ihres Bestehens konnte die Freiwillige Feuerwehr Groß St. Florian auszeichnen. Es wurden in diesem Zeitraum 24 Übungen abgehalten und Brände in Zehndorf, Petzelsdorf und Lebinggleinz bekämpft. Wie schon die Pioniere wurden auch die Nachfol-



Die Kameraden der FF Groß St. Florian

ger über die Jahrzehnte öfters zu Bränden gerufen – zuletzt im Jänner 2017. Aber eines hat die neue Kameraden-Generation den Gründern voraus, nämlich die Ausrüstung. Im Anschluss an den geschichtlichen Überblick wurde die Festschrift präsentiert, die die bewegte Geschichte unserer Wehr ein Stück weiter dokumentiert und an die letzte Chronik, erschienen vor inzwischen 25 Jahren, anschließt. Es war eine sehr bewegende und gelungene Feier, die ganz im Zeichen der Kameradschaftspflege stand.

REITERER 
SÄGEWERK

LOHNSCHNITT SÄGEWERK R.REITERER 8522 Groß Sankt Florian
Florianer Strasse 45
Tel./Fax: 03464 2238
office@reitererholz.at
www.reitererholz.at

ELEKTROTECHNIK
LEITINGER

- Elektroinstallationen
- Blitzschutzanlagenbau
- Netzwerktechnik
- Elektrogeräte Fachhandel & Service
- Alarmanlagen
- Heizungsregelungen

Michael Leitinger

 **0664 / 30 75 886**

Kraubathweg 1 | 8522 Gr. St. Florian

Bundesstraße 150 | 8402 Werndorf

Mail: office@elektrotechnik-leitinger.at

www.elektrotechnik-leitinger.at



von **OBM Josef Resch**
(Schriftführer)

FF Kraubath wandert zum Jahresabschluss



Ein Herbsttag, wie er schöner nicht sein könnte, bot sich den Kameraden der FF Kraubath im Oktober für ihre Jahresabschlusswanderung. Als Vorspann für die heutige Abschlussfeier gedacht, hatte sich die Kommandoführung entschlossen, die Kameraden zu einer Wanderung rund um Kraubath einzuladen. Ideengeber dazu war Franz Ninaus, der gemeinsam mit seiner Gattin Gertrude auch die Organisation übernommen hatte. Und so machten sich am Nachmittag des Wahlsonntags 48 Wanderbegeisterte vom Parkplatz des Panoramahofs Kleier & Lamprecht ausgehend auf den Weg. Dieser führte über Neudorfegg in Richtung Huam und von dort über das symbolträchtige Waldkreuz zum Schloss Dornegg, dem Ziel der Wanderung. Bei verschiedenen Stationen entlang des Weges begeisterte uns Gerti Ninaus mit sehr interessanten Details über die Geschichte von Kraubath und über jene des Waldkreuzes und des Schlosses Dornegg. Interessant waren auch Details über die Geschichte und die aktuelle Situation des unter Denkmalschutz stehenden Schlosses, die wir am eigentlichen Ziel unserer Wanderung von Schlossherrn Dr. Ulf Stark erfahren durften. Einen großen Dank daher auch an Dr. Ulf und Dr. Elisabeth Stark für den sehr herzlichen Empfang und für den sehr persönlichen Einblick in die Geschichte des Schlosses Dornegg. Um den geplanten Zeitrahmen zu halten, ging es per Taxi zurück zum Panoramahof Kleier & Lamprecht. Betont kurz fasste sich Kommandant ABI Anton Primus in seiner Jah-



Wanderbegeisterte Kraubather beim Schloss Dornegg

resabschlussrede und ließ ob der guten Stimmung keinen Zweifel daran, dass diese Art des Jahresabschlusses seine Fortsetzung finden wird. Bei Gertrude und Franz Ninaus bedankte er sich sehr herzlich für die Ausrichtung dieser tollen Herbstwanderung. Er nützte aber auch die Gelegenheit, um sich bei seinen Kameraden und den freiwilligen Helfern zu bedanken, die immer wieder einen sehr wichtigen Beitrag zum Gelingen unserer Veranstaltungen leisten. Und noch bevor die erste Hochrechnung der NR-Wahl über den Bildschirm flimmerte, war das herzhafteste Steirische Buffet eröffnet und der Startschuss für einige gemütliche Stunden abgegeben. Am Samstag, den **6. Jänner 2018** findet unser Feuerwehrball im Festsaal Kraubath mit der Gruppe Freiheit statt.

Die FF Gussendorf berichtet



von **Alois Lipp**
(Schriftführer)

Kürzlich fand in Gussendorf die jährliche Gemeinschaftsübung mit der Nachbarfeuerwehr Kraubath statt. Die Feuerwehren Gussendorf und Kraubath wurden zu einem Kellerbrand eines Wohngebäudes alarmiert. Übungsannahme, der von Kommandant-Stellvertreter Markus Hetzl ausgearbeiteten Übung, war die Rettung einer Person aus dem obersten Stock des Gebäudes über den Leiterweg.



Geübt wurde auf dem Anwesen der Familie Knappitsch



Gemeinsam mit der FF Kraubath wurde für den Ernstfall geübt

Im Keller musste eine Person mittels schwerem Atemschutz gerettet werden. Auch eine Löschwasserversorgung über einen nahen Hydranten musste hergestellt werden. Die 30 teilnehmenden Feuerwehrkameraden sowie Abschnittsbrandinspektor Anton Primus zeigten sich von der guten Zusammenarbeit überzeugt, solche gemeinsame Übungen weiterhin abhalten zu müssen. Dank gilt auch der Familie Knappitsch für die Bereitstellung des Übungsobjektes und die gespendete Jause. Die Feuerwehr Gussendorf lud alle eingesetzten Kräfte danach zu einem gemütlichen Ausklang ins Rüsthaus ein.

Erfolgreiche Tanzelsdorfer



von HFM Gerd Zenz
(Schriftführer)

Im Oktober unterzogen sich eine Kameradin und acht Kameraden der FF Tanzelsdorf beim eigenen Rüsthaus der Prüfung für das Branddienstleistungsabzeichen in



Erfolgreich wurde die Prüfung abgelegt

Bronze, nachdem bereits im Mai 2017 eine Gruppe die Prüfung in Gold erfolgreich abgelegt hatte. Im Beisein des Bürgermeisters der Marktgemeinde Groß St. Florian, Alois Resch, prüften die Bewerter Fachkenntnis sowie Gerätekunde der Prüfungsteilnehmer. Im Anschluss erfolgte die Bekämpfung des angenommenen Scheunenbrandes. In Anwesenheit des Bereichsfeuerwehrkommandanten OBR Helmut Lanz, EHBI Josef Uhl und ABI Rudolf Hofer wie auch mehrerer Dorfbewohner und Feuerwehrkameraden, waren die Kommandanten der FF Tanzelsdorf, HBI Günther Zach sowie dessen Stellvertreter OBI Mathias Nebel stolz auf ihre Gruppe. Der Bewerterstab, rund um HBI Johannes Koch des Bereichsfeuerwehrverbandes Graz- Umgebung, konnte unserer durchaus jungen Gruppe zum Bestehen der Prüfung mit null Fehlerpunkten gratulieren.

Im Anschluss erfolgte die feierliche Übergabe der Urkunde sowie der Abzeichen im Rüsthaus Tanzelsdorf. Abschließend traf man sich noch zur gemeinsamen Feierstunde im Panoramahof Kleier & Lamprecht in Kraubath, wo die Feuerwehrfrau und -männer von Eva Kleier und ihrem Team bestens bewirtet wurden.

Am Nationalfeiertag lud die Bewerbungsgruppe der FF Tanzelsdorf zum Kastanienbraten beim „Haus der Dorfgemeinschaft“. Dieser Einladung folgten sehr viele Dorfbewohner und so konnten einige unterhaltsame Stunden bei wunderschönem Herbstwetter gemeinsam verbracht werden.



Gemütliches Beisammensein bei Kastanien und Sturm

PORSCHE STEIERMARK SÜD

<p>PORSCHE LEIBNITZ <i>...wir freuen uns auf Sie!</i></p> <p>Südbahnstraße 27 8430 Leibnitz Tel: 03452/82389</p> <p>www.porscheleibnitz.at</p>	<p>PORSCHE DEUTSCHLANDSBERG <i>...wir begeistern Sie!</i></p> <p>Frauentaler Straße 59 8530 Deutschlandsberg Tel: 03462/2840</p> <p>www.porschedeutschlandsberg.at</p>
---	---

Panoramahof

Fam. Kleier & Lamprecht
Panoramaweg 11, 8522 Gr.-St. Florian
☎ 0 34 64 / 23 46 ■ www.der-panoramahof.at

Ein Leben lang feiern
in Kraubath i. d. W.

Taufe, Erstkommunion, Firmung, Geburtstage, etc.
sowie Firmen- und Weihnachtsfeiern, Seminare
... für jeden Anlass das passende Ambiente!

Feiern in privater Atmosphäre!

Reservierungen unter 0 34 64 / 23 46 oder www.der-panoramahof.at

Institut für Gesundheit und Lebensfreude

Erdstrahlen • Wasseradern • Elektrosmog
und andere geologische Anomalien
Messung • Beratung • Abschirmung

Helmut Karl Zechner

Unterbergla 35, 8522 Gr. St. Florian
0664 / 396 00 55, ifgul.zechner@gmx.at

www.gesundheit-und-lebensfreude.com



von HFM Thomas Jauk

FF Michlgleinz – mit voller Power in den Herbst



Ein weiteres arbeitsreiches Feuerwehrjahr für die FF Michlgleinz ging zu Ende, vor allem in den letzten Monaten gab es wieder einiges zu tun. Am zweiten Oktoberwochenende fand unser traditioneller Fetzenmarkt bei nahezu perfektem Herbstwetter statt. Am Samstag versammelten sich bereits in den Mittagsstunden die ersten Besucher, um für den Verkaufsbeginn bestens vorbereitet zu sein. Pünktlich wurde dann der eingezäunte Bereich für alle Neugierigen und Sammler geöffnet. Am Sonntag konnten bei strahlendem Sonnenschein wieder zahlreiche Besucher begrüßt werden. Für das leibliche Wohl war mit gebackenem Karpfen, Bratwürsteln, Kastanien und Mehlspeisen bestens gesorgt.



Fetzenmarkt 2017 – ein voller Erfolg

Ende September veranstaltete die FF Michlgleinz eine ganztägige Sonderausbildung zum Thema „Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen“. Stefan Ofner, Trainer für die technische Hilfeleistung, führte durch diesen Technik-Tag und versuchte seine Erfahrungen und Kenntnisse den 25 Kameraden in einem theoretischen und praktischen Teil näher zu bringen. An drei Fahrzeugen wurde in unterschiedlichsten Situationen die Rettung von eingeklemmten Personen geübt, dabei wurde darauf geachtet, effektiv, flexibel und für Verletzte schonend zu arbeiten. Vor allem die Stabilisation mithilfe des „Stabfast-Systems“, der Umgang

mit dem hydraulischen Rettungsgerät und das Schaffen des optimalen Rettungsweges standen bei dieser Schulung im Vordergrund.



Technik-Tag bei der FF Michlgleinz

Im Rahmen der Eröffnung der neuen Landesstraße L607 wurde im Oktober eine zusätzliche Übung abgehalten. Dabei wurde zu Beginn Grundlegendes über unseren Aufgabenbereich rund um die neue Straße besprochen und anschließend wurde die neue Landesstraße auch besichtigt, um für den Ernstfall dementsprechend vorbereitet zu sein. Das Absolvieren von Leistungsprüfungen spielt im Leben eines Feuerwehrmanns eine wichtige Rolle, um Abläufe für den Einsatz zu automatisieren und das Feuerwehrfahrzeug mit all seinen Geräten in und auswendig zu kennen. Mitte November wurden daher wieder mit drei Gruppen die Vorbereitungen zur Technischen Hilfeleistungsprüfung in Bronze, Silber und Gold gestartet.



Malermeister
Kerzenberger

www.malermeister-kerzenberger.at

Malerei - Tapeten - Anstrich - Dekormalerei - Fassadengestaltung

8522 Groß St. Florian - Florianerstraße 2
+43 660 4617064 - office@malermeister-kerzenberger.at

MUS-MAX Land-, Forst- und Metalltechnik





Landtechnik Urch GmbH
Tel. 03464 / 2252, urch@mus-max.at www.mus-max.at

Buderus Heiztechnik
OPTIMALE LEISTUNG

FRANZ WRESSNIG

**GAS - WASSER - HEIZUNG - SOLAR
BÄDERSTUDIO - ALTERNATIVENERGIE - KLIMA**

GROSS ST. FLORIAN, © 0 34 64/8383, Fax DW 32, e-mail: gwh@wressnig.at



von **Josef Arnfelser**
(Vorsitzender)

Ein abwechslungsreiches Verbandsjahr geht zu Ende



Angefangen hat es mit der Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes im Februar, wo der gesamte Vorstand einstimmig gewählt bzw. wiedergewählt wurde. Im abgelaufenen Jahr wurden fünf Vorstandssitzungen abgehalten und an den Bezirkssitzungen nahmen die hierfür nominierten Mitglieder teil. Weiters wurden zwei Tagesfahrten und sechs Halbtagesausflüge veranstaltet. Unser Frühlingsfest Mitte April war dank unserer fleißigen Mitarbeiter und großzügigen Sponsoren wiederum ein großer Erfolg. Wir konnten an die 300 Gäste willkommen heißen. Dies zog nach sich, dass wir an acht Veranstaltungen anderer Ortsgruppen teilgenommen haben. Unsere Kegelerunde, die von Herrn

Anton Brunner geleitet wird, erfreut sich großer Beliebtheit. Das Kegeln findet jeweils am ersten Montag im Monat statt. Mitgliedern, die einen runden oder halbrunden Geburtstag feierten, wurde persönlich gratuliert. Zu allen anderen Geburtstagen gab es schriftliche Gratulationen. Unsere im Pflegeheim befindlichen Mitglieder werden regelmäßig besucht. Die diesjährige vorweihnachtliche Feier fand Mitte Dezember im Gasthof Reinbacher in Schönaich statt.



von **GR Herbert Jöbstl**
(Obmann)

Jahresrückblick des Seniorenbundes Ortsgruppe Groß St. Florian



Unsere Ortsgruppe kann auf ein sehr bewegtes Jahr mit vielen schönen Erinnerungen zurückblicken. Zahlreiche Ausflüge mit interessanten Besichtigungen, informativen Führungen und Buschenschankbesuchen waren im Jahresprogramm ständig enthalten. Die Ausflüge führten zur Destillerie Hochstrasser, Osterausstellung, Ottersbachmühle, Glasbläserei Mürzsteg, Planneralm, Latschenbrennerei, Fischwirt Lenzbauer, Fahrt ins Parlament, Wanderung zur Bärenalshütte, Besichtigung Steyr Traktorenwerk in St. Valentin sowie das Fisch- und Gansessen in Deutschlandsberg. Der Ausflugshöhepunkt war der 5-Tage-Ausflug in das schöne Ötztal. Ein gemütliches Hotel und ein kompetenter örtlicher Reisebegleiter bürgten für ein unvergessliches Erlebnis. Die monatlichen Kegelnachmittage, organisiert von Frau Hermine Scheer, sind stets bestens besucht. Zu der alljährlichen Vorweihnachtsfeier, verbunden mit der Jahreshauptversammlung, konnte ich viele Ehrengäste und mehr als 100 Mitglieder begrüßen. Auf der Tagesordnung stand die Neuwahl von Obmannstellvertreterin Annaliese Lamprecht sowie die Funktion des Kassiers, welche bisher in verdienter Weise von Herrn Josef

Stoiser ausgeführt wurde. Er legte aus gesundheitlichen Gründen die Funktion zurück. Josef Stoiser wurde vom Seniorenbund eine Ehrenurkunde überreicht. Seine Funktion übernimmt Frau Hildegard Klug. Beide Funktionäre wurden einstimmig gewählt. Leider muss ich in diesem Jahr auch auf die verstorbenen Mitglieder zurückblicken, diese waren Maria Steinbauer, Margaretha Müller und Josefa Haring.



Weihnachtsfeier in der Florianihalle

...seit
über
20
Jahren!



DOMIK'
uerbetechnik

Beschriftung | Digitaldruck | Textildruck | Fahndruck

www.domik.at

40 Jahre Seniorenbund Unterbergla



von **Gertrude Jauk**
(Obfrau)



Am 15. November jährte sich zum 40. Mal die Gründung des Seniorenbundes Unterbergla. 1977 hat der Altbürgermeister der ehemaligen Gemeinde Grub, **Herr Ök.Rat Anton Schneebacher**, vulgo Schornhiasl, die Idee „Seniorenbund“ in Unterbergla verwirklicht. Dieser verfolgte von Beginn an das Ziel, der älteren Generation bei speziellen Veranstaltungen und Ausflügen schöne Stunden zu bieten. Zur damaligen Zeit, wo die meisten ein Leben lang vorwiegend zuhause in der Landwirtschaft gearbeitet haben und auch die Mobilität mittels eigenem PKW nicht gegeben war, war das ein attraktives Angebot, das gerne und dankbar angenommen wurde. Ich durfte diese aktive Seniorengruppe am 11. März 2010 als Obfrau übernehmen und respektvoll auf vier vorbildlich aktive Vorgänger in dieser Funktion zurückblicken.

Anfang Dezember fand im Zuge der Jahreshauptversammlung auch dieses Jubiläum seinen gebührenden Platz. Nach dem Dankgottesdienst in der Pfarrkirche, mitgestaltet von einer Bläsergruppe der Dorfmusik Unterbergla, konnte ich im Gasthof Reinbacher viele Mitglieder und Ehrengäste willkommen heißen. Nach den

Rechenschaftsberichten über das abgelaufene Jahr wurde Rückblick auf die 40-jährige Erfolgsgeschichte unseres Seniorenbundes gehalten. Mit Ehrungen und den Grußworten endete der offizielle Teil. Nach dem gemeinsamen Mittagessen gestaltete die Bläsergruppe musikalisch und Frau Sabine Schlick-Kummer mit Texten unsere traditionelle Weihnachtsfeier mit.

Im Zuge unseres Herbstprogrammes wurde im September zur Fahrt ins Blaue geladen. Es ging nach Piber zu den Lippizanern, wo zusammen mit 1.500 anderen Besuchern ein sehr interessantes Präsentationsprogramm mit und rund um die weltberühmten weißen Pferde miterlebt werden konnte.



Anton Schneebacher
18.11.1977 – 1.11.1983



Franz Safran
1.11.1983 – 31.3.1993



Johann Rothschildl
31.3.1993 – 2.2.2009



Anton Maier
20.3.2009 – 11.3.2010

Ein gemütliches Kastanienbraten beim Buschenschank Zeck im Oktober und ein Tagesausflug in die Südoststeiermark im November rundeten unser Jahresprogramm ab. Zuerst besichtigten wir in St. Veit am Vogau die barocke Kirche mit den herrlichen Deckenmalereien. Dann ging es weiter zur 400 Jahre alten Ottersbachmühle, die heute auch als vielfältiges Veranstaltungszentrum den Gästen offensteht. Nach der Besichtigung der eindrucksvollen Weihnachtsausstellung wurde ein sehr gemütlicher Ausflugstag abgeschlossen.

Aber auch die Themen Gesundheit und Weiterbildung sind uns ein Anliegen. Ab Oktober trafen wir uns zum wöchentlichen Sesseltturnen mit Johanna Lenz. Rund zehn Interessierten wurde in der NMS Groß St. Florian der Umgang mit dem Computer nähergebracht.

Insgesamt versuchen wir ein vielfältiges Jahresprogramm zu bieten, wo für jeden etwas dabei ist. Mit meinen Weihnachts- und Neujahrswünschen möchte ich Interessierte herzlich einladen, sich unserer schönen Gemeinschaft anzuschließen!



Ein schöner Ausflug zum Lipizzanergestüt Piber

Rasen- & Grünlandpflege
Kollmann

Mähen · Düngen · Vertikutieren · Baumstock fräsen · Hecken und Bäume schneiden

Fa. Kollmann
Unterholzstraße 5
8522 Groß- St. Florian
Telefon: 0664 / 1814667
Fax: 03464 / 8384

**Diskont-
TANKSTELLE**

Zmugg S.

**& Cafe
Storchennest**

8522 GROSS ST. FLORIAN
LEBING · FLORIANERSTR. 73

TEL: 03464 / 8401
FAX: 03464/8401-15
E-MAIL: ZMUGGSILVIA@ADN.AT



von **Raphael Wieser**
(Pressereferent-Stellvertreter.)

Immer etwas los bei der Florianer Landjugend



Erntedankfest

Das kühler werdende Wetter und die reifen Felder und Früchte ließen bereits das nahende Erntedankfest erahnen. Die Vorbereitungen begannen aber wesentlich früher. Weizen und Gerste mussten kurz vor der Reife eingelagert, die letzten überlebenden Buchsbäume gesucht und makellose Äpfel und Trauben gesammelt werden. Zusammen mit Sonnenblumen, Maiskolben und Kürbissen und viel Handarbeit schufen unsere fleißigen Mitglieder am Samstag vor dem Festtag ihr Meisterwerk. Am Sonntag war es dann so weit. In Tracht trugen und begleiteten wir die Krone vor die Kirche wo schon eine große Menschenmenge und die Musikkapelle Aufstellung genommen hatten. Das Erntedankfest an diesem Sonntag war nicht der einzige Grund zum Feiern, er markierte zugleich auch die Fertigstellung der Renovierung



Auch heuer konnte eine wunderschöne Erntekrone bestaunt werden

der Außenfassade der Kirche. Aus diesem Anlass fertigte Veronika Pölzl eine Miniatur der Kirche an, die die Spitze unserer Krone zierte. Wir hoffen, dass unsere Krone und die Kirche noch viele Jahre so strahlen werden wie heuer.

Oktoberfest 2017

Am letzten Tag im September war es wieder so weit, das alljährliche Oktoberfest unserer Landjugend fand zum 17. Mal statt. Doch bevor wir gemeinsam mit der Bevölkerung eine stimmungsvolle Festnacht verbringen konnten, mussten alle unsere Mitglieder zusammen anpacken. Nach einer langen Woche der Vorbereitung war es dann so weit. Pfarrseelsorger Mag. Pawel Lepczyk, Vzbgm. Ing. Franz Jöbstl und Stefan Herzog als Vertreter der Raiffeisenbank eröffneten mit dem Bieranstich die Festnacht. Im Anschluss an das „Ozapft is!“ sorgten die **Reinischkogel Buam** für die musikalische Unterhaltung. Wir dürfen auf einen großartigen Abend zurückblicken und freuen uns schon auf das 18. Oktoberfest im kommenden Jahr.



Pfarrseelsorger Mag. Pawel Lepczyk und Vzbgm. Ing. Franz Jöbstl beim Bieranstich



von **Monika Mühlbacher**
(Pflegedirektorin)

Tageswerkstätte im Kastanienhof

Aufmerksame Gemeindebewohner werden es bereits bemerkt haben: Nach der Vergrößerung und Modernisierung unseres Pflegeheimes Kastanienhof hat sich in den letzten Monaten wieder etwas getan. In die im Zuge der Erweiterung neu errichteten Räumlichkeiten im Erdgeschoß ist unsere Tageswerkstätte eingezogen. Bisher in Neudorf im Sausal beheimatet, werden hier in Zukunft 13 Menschen mit besonderen Bedürfnissen in verschiedenen Bereichen, wie etwa einer Holzwerkstätte, begleitet durch unsere Mitarbeiter, arbeiten. Die Tageswerkstätte wird räumlich, personell und organisatorisch komplett getrennt vom bestehenden Pflegeheim Kastanienhof betrieben.

Im Oktober fand nach intensiver Vorbereitung schließlich die feierliche Eröffnung statt. Dr. Walter Resch, Leiter unserer Betreuungseinrichtung für Menschen mit besonderen Bedürfnissen und die Teamleiterin, „Betreuung und Förderung“ Manuela Sever hatten sich mit dem Team und den Klienten sehr gut auf diesen großen Tag vorbereitet. In der Trainingsküche wurden kleine Köstlichkeiten für das Buffet zubereitet, Verkaufsstände für die in der Werkstätte hergestellten Produkte und alles für die Bewirtung der zahlreichen Besucher wurden vorbereitet. Zu den Gästen zählten der Leibnitzer Bezirkshauptmann Dr. Manfred Walch, der Leiter des Referats Sozialwesen Leibnitz Dr. Wolfgang Klemencic, Dr. Simon Welte (kaufmännischer Geschäftsführer RENAFAN Deutschland) sowie der Geschäftsführer des steirischen IHB Teams Gerhard Mosler. In ihren An-

sprachen betonten die Festredner besonders die stets sehr gute Zusammenarbeit zwischen den Behörden und „Pflege mit Herz“.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen aber natürlich die Klienten selbst sowie die neuen Räumlichkeiten, die zum Beispiel mit einer Holzwerkstatt viele neue Möglichkeiten zu bieten haben. Wir sind schon gespannt, welche kleinen Kunstwerke dort entstehen werden! Käuflich erwerben konnte man die Produkte der Werkstätte zum Beispiel in der Adventszeit auf unserem Weihnachtsbasar im Kastanienhof Anfang Dezember. Oder Sie sprechen unsere Kollegen einfach an, wenn Sie am Kastanienhof vorbeikommen. Es würde mich freuen, Sie in unserem Haus als Besucher begrüßen zu können!



Die neue Tageswerkstätte bereitet allen viel Freude

Aktiv im Leben

Caritas
Betreutes Wohnen



von **Karla Wonisch**
(Betreuerin)

Anfang November unternahmen wir eine Einkaufsfahrt nach Deutschlandsberg. Des Weiteren folgte eine Fahrt zum Buschenschank Jud in Bad Gams. Nur zu empfehlen: Gute Jause und sehr nette Bewirtung.



Eine gesellige Runde beim Buschenschank

Wir konnten in den letzten Wochen auch drei Geburtstage feiern. Glück und Gesundheit wünschen wir Frau Elisabeth Stelzl, Herrn Karl Burgstaller und Herrn Reinhold Mandl. Das Highlight zum Abschluss des Jahres war sicherlich unser Weihnachtsmarkt. Die Bewohner waren wochenlang mit Bastelarbeiten und Keksebacken beschäftigt. Danke allen Besuchern und Interessierten. Ein Dank auch an die Gemeinde für die alljährliche Christbaumspende.



Die Kindergartenkinder besuchten unsere Bewohner

Große Freude machte uns wieder der Besuch einer Kindergartengruppe, die viel Schwung und Spaß in unseren ruhigen Alltag gebracht hat. Großen Dank an Herrn Pfarrer Mag. Anton Rindler, der uns immer in der Adventszeit besucht.



Die Bewohner des „Betreuten Wohnen“

Aktiv im Leben heißt – Die zweite Lebenshälfte bewusst genießen und gestalten. Die Zeiten ändern sich – das gilt auch für Senioren. Der Ruhestand ist auch eine Chance „Neues“ auszuprobieren. Bleiben Sie unabhängig und selbständig, so lange es geht.

**„Ich bin es wert, dass es mir gut geht.
Darum erlaube ich mir alles, was mir guttut.“**

Aktuelles aus der Wirtschaft



von Bgm. Alois Resch
(Wirtschaftsobmann)

Glaserei Zeilinger erweitert das Sortiment

Das Familienunternehmen der Glaserei Zeilinger ist ein alteingesessener Betrieb in Groß St. Florian. Der Traditionsbetrieb, der nun schon in der dritten Generation von Frau DI(FH) Katrin Zeilinger geführt wird, ist spezialisiert auf alles rund ums Glas – angefangen von sämtlichen Verglasungen im und ums Haus, von Geländer- und Dachverglasungen bis hin zu Duschverglasungen. Auch bei Reparaturverglasungen kann unverzüglich durch provisorische Verglasungen Abhilfe geleistet werden. Des Weiteren befindet sich in den Räumlichkeiten in Groß St. Florian das Geschäftslokal mit Geschenkartikeln rund ums Porzellan, Gmundner Keramik, Riedel und Ritzenhoff Gläser und vieles mehr. Dieses Sortiment wird nun in der nächsten Zeit um einen Hermes Paketshop, sowie um eine Annahmestelle der Putzerei Rath, als auch um sämtliche Artikel rund um den Schul- und Bürobedarf erweitert! Das Team von Glas Zeilinger freut sich auf Ihren Besuch im Geschäft oder auf der Homepage unter www.glas-zeilinger.at!



Das Team von der Glaserei Zeilinger mit Bgm. Alois Resch

Ich freue mich, dass es im Ortszentrum von Groß St. Florian weiterhin das Sortiment von Schul- und Bürobedarfsartikeln gibt und wünsche der jungen Unternehmerin mit ihrem Team weiterhin viel Erfolg.

Wieder gibt es eine große Auszeichnung für das „Landhaus Oswald“

Das tolle Team von Maria und Wolfgang Edler wurde jüngst mit zwei Hauben (15 Punkte) von Gault & Millau für seine genussvolle Qualitätsschiene ausgezeichnet. Mit Caroline Kügerl sorgt nunmehr eine Konditormeisterin für die süße Verwöhnung der Gäste. Aber auch der Wirtshausbereich und die Verbundenheit zur Regionalität ist der Familie Oswald-Edler sehr wichtig. Die Gäste sollen sich im Landhaus Oswald einfach wohlfühlen. Aber auch außerhalb des Hauses werden von Edler Spitzenleistungen angeboten. Beim „Rolling Pin Award“ wurde das Catering-Unternehmen unter die drei besten Caterer Österreichs gewählt. Diese Auszeichnung attestiert Spitzengastronomie mit professioneller Organisation bis ins kleinste Detail zu verbinden. Maria und Wolfgang Edler nehmen diese großartigen Auszeichnungen als Anlass, um sich bei ihren engagierten Mitarbeitern und bei den treuen Gästen zu bedanken.

Das Jahr 2018 kann kommen: Feiern Sie im Landhaus Oswald Silvesterbrunch. Ideal, um mit Familie und Freunden den Jahreswechsel zu feiern. Und es ist natürlich auch ein tatsächlich nicht alltägliches Weihnachtsgeschenk. Nähere Infos und Reservierungen unter 03464/22 70.

Ich bin stolz so einen ausgezeichneten Gastronomiebetrieb in unserer Marktgemeinde zu haben. Gemeinsam mit Frau GK Maria Kögl konnte ich zu ihren Auszeichnungen gratulieren. Ich wünsche im Namen der Marktgemeinde Groß St. Florian weiterhin viel Erfolg.



Bei Edlers gab es Grund zu feiern

Helmut Zeilinger GmbH
Glaserei • Sonnenschutz
Schlüsseldienst
8522 Gr. St. Florian • Marktstrasse 12
Tel.: 03464/2255 • Fax: 03464/2255-4
e-mail: office@glas-zeilinger.at • www.glas-zeilinger.at

Glasdächer • Wintergärten • Ganzglasanlagen • Spiegel • Bilderrahmen • Geschenkartikel

Schnattl's Restaurant
Schnattl's Restaurant, 8522 Groß St Florian Tel: 03464-29410 www.schnattl.at

L' Amazone
Die etwas andere Mode für Damen u Herren in Gross St Florian
----- topaktuelle Mode - unschlagbar günstig!

JUNGE MODE LEADERS

Gemeinsam sind wir stark: Geballte Unternehmerkraft in Groß St. Florian

Der Wirtschaftsbund sagt DANKE an über 170 Unternehmer im Ort Groß St. Florian, ohne die sich unser Standort nicht positiv entwickeln könnte. In der Steiermark haben wir über 70.000 Unternehmer, die Tag für Tag ihr Bestes geben. Sie sichern unsere Arbeitsplätze, bilden unsere Lehrlinge aus und finanzieren durch ihre Steuern und Abgaben Sozialleistungen und vieles mehr. Ohne unsere erfolgreichen Unternehmer könnte sich keine Gemeinde oder Region weiterentwickeln. In der Marktgemeinde Groß St. Florian gibt es zahlreiche engagierte Unternehmerpersönlichkeiten. Welche Menschen hinter den erfolgreichen Betrieben stehen, kann man derzeit auf einem Plakat im Bahnhofsbereich sehen. „Wir sind stolz auf unsere geballte Unternehmerkraft und möchten das auch in die Öffentlichkeit tragen. Es muss einmal vor Augen geführt werden, dass unsere Unternehmer Großartiges leisten. Sie sorgen für Arbeitsplätze und bilden unsere Lehrlinge aus. Ohne die Kommunalsteuer unserer Betriebe könnte das gute Sozialsystem vor Ort nicht finanziert werden und ohne die vielen



Unternehmer aus Groß St. Florian

freiwilligen Leistungen der Unternehmer wäre einfach kein regionaler Wohlstand möglich. Der Wirtschaftsbund Steiermark hat die Wertschätzungskampagne unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ ins Leben gerufen. In 115 steirischen Gemeinden sind derzeit insgesamt 145 Plakate zu sehen, die die jeweiligen Unternehmerpersönlichkeiten des Ortes zeigen. Durch die Wertschätzungskampagne wird nicht zuletzt das starke Unternehmernetzwerk des Wirtschaftsbundes hervorgehoben. Im Wirtschaftsbund Steiermark setzen sich 15.000 Unternehmer für bessere und gerechte Rahmenbedingungen unserer Wirtschaft ein. DANKE an alle unsere Unternehmer für das Angebot von über 1.000 Arbeitsplätzen in unserer Marktgemeinde.

Es weihnachtete im Feuerwehrmuseum

Am ersten Adventwochenende veranstalteten die Wirtschafttreibenden der Marktgemeinde Groß St. Florian im Feuerwehrmuseum wieder den Weihnachtsmarkt. Viele Mitwirkende boten an zwei Tagen ein tolles Programm für Jung und Alt. Kinderkino, Märchenerzählungen, Weihnachtskrippen, Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung, Eröffnung der lebensgroßen Weihnachtskrippe sowie Aufführungen der Musikschule, der Chorgemeinschaft und des Kindergartens Groß St. Florian waren einige Highlights des bunten Programms. Bei der Schlussverlosung gab es von jedem Aussteller schöne Preise zu gewinnen. Ein herzlicher Dank für das Mitmachen beim Weihnachtsmarkt gilt allen Wirtschafttreibenden und Ausstellern. Besonderer Dank gilt den Frauen DI Katrin Zeilinger sowie meiner Gattin Barbara Resch für die Hauptorganisation des Weihnachtsmarktes.



Aussteller des diesjährigen Weihnachtsmarktes



Der Kindergarten Groß St. Florian umrahmte die Eröffnung

Gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Deutschlandsberg mit Obmann Honorarkonsul von Polen KommR Manfred Kainz und Regionalstellenleiterin Maria Deix konnte ich wieder zur Weihnachtsfeier für die Senioren des Wirtschaftsbundes Groß St. Florian ins Restaurant Schnattl einladen. Einen großen Dank für die Unterstützung darf ich an die Wirtschaftskammer richten!

Der Pfarrball – eine rauschende Ballnacht



von Sandra Fuchs

Im November startete Groß St. Florian mit einem Gläschen Sekt beim Eintritt zum Pfarrball in die närrische Zeit. Begrüßt wurden die Gäste vom Florianer Prinzenpaar.

Anschließend wurde der traditionelle Pfarrball mit einer beeindruckenden Polonaise durch Jugendliche des Pfarrverbandes Groß St. Florian eröffnet. Für abwechslungsreiche Tanzunterhaltung sorgte die

Gruppe „Freiheit“, die es verstand die Tanzfläche mit ihrem Programm zu füllen. So wurde das Tanzbein bis in die frühen Morgenstunden geschwungen.



Der Fasching kann beginnen



Der Ballabend wurde mit der Polonaise eröffnet

Auch abseits der Tanzfläche wurde bei einem Gläschen Wein in der Weinbar oder bei einem Mixgetränk in der Wolkenbar so manches interessante Pläuschchen geführt. Für die Naschkatzen unter uns gab es im Café himmlische Genüsse mit hausgemachten Torten und wohlschmeckendem Kaffee. Erstmals gab es heuer auch Geschenkkörbe für die teilnehmerstärksten Dörfer bzw. Vereine. Hier konnten sich die Dorfgemeinschaft Vochera, die Senioren Unterbergla und die Mettersdorfer über jeweils einen Geschenkkorb freuen.



Die Gewinner der Geschenkkörbe

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle, die den Pfarrball in so vielfältiger Weise unterstützten und somit maßgeblich für das gute Gelingen und die großartige Stimmung am Ball verantwortlich waren! DANKE natürlich auch für IHREN Besuch! Bis zum nächsten Jahr!



Edmund Resch

Human-Energetiker

8522 Groß-St. Florian, Oberer Markt 2

- Bioresonanz • Bachblüten • Rostock-Essenzen
- Reiki • Biogena-Nahrungsergänzung

Durch den Weg der Liebe zur Ganzheit

Tel. 0664 / 730 50 393

www.energetiker-resch.at

Tischlerei
heinzl



Gussendorfgg 41
8522 Groß St. Florian
0664 52 530 41
kontakt@tischlerei-heinzl.at
www.tischlerei-heinzl.at



Florianerstraße 7, 8522 Groß St. Florian
Mobil: 0664/439 739 7, Tel. & Fax: 034 64/21 67
Privat: 034 57/29 92, e-mail: painsi.josef@aon.at



von Alois Lipp

Wandertag der FF Gussendorf und der Dorfgemeinschaft

Zwei Tage nach dem Nationalfeiertag lud die Feuerwehr Gussendorf die Dorfbevölkerung zum gemeinsamen Wandertag durch die heimischen Wälder ein. Und diese haben in dem idyllischen

Dorf einiges zu bieten. Ging es doch vorbei am Schloss Dornegg über das sogenannte Waldkreuz nach Kraubath in der Weststeiermark.



Gemeinsam wurden die heimischen Wanderwege erkundet

Im Nachbarort wurde bei ausgezeichneter Bewirtung durch das Team des „Panoramahof Kleier & Lamprecht“ Mittagsrast gemacht. Anschließend ging es über den Ortsteil Mannegg zurück zum Ausgangspunkt beim Rüsthaus Gussendorf. Dort klang der gemeinsame Wandertag bei Kastanien und Sturm aus. Der Fußmarsch wurde durch geschichtliche Erzählungen von HLM d.V. Alois Lipp und einem beliebten Spiel am Nagelstock bei der ersten Labelstation bereichert.



Auch beim Schloss Dornegg wurde kurz haltgemacht

Rund 45 Wanderbegeisterte folgten der Einladung zur Wanderung, die vom Kommando der Feuerwehr Gussendorf unter HBI Franz Hutter und OBI Markus Hetzl organisiert wurde. Viele davon freuen sich bereits auf kommendes Jahr, wo der gemeinsame Wandertag eine Fortsetzung finden soll.

Wir gratulieren ...

... Frau

Sarah Riffel

aus Petzelsdorf

zur Staatsmeisterin im Bergmarathon mit der Mannschaft LTV Köflach und zur 3-fachen Landesmeisterin in diversen Disziplinen.



... Frau

Katja Riffel, MSc

aus Petzelsdorf

zum erfolgreichen Abschluss des Masterstudiums für „Integriertes Versorgungsmanagement“ und zur Verleihung des akademischen Grades „Master of Science in Health Studies.“



... Frau

Katharina Ploderer, MSc

aus Nassau

zum Abschluss des berufsbegleitenden Masterstudiums „Human-Centered Computing“ mit ausgezeichnetem Erfolg.



Sturzprävention durch Bewegung



von Johanna Lenz
(Wellnesscoach)

Experten definieren Sturz als ein unbeabsichtigtes Ereignis mit der Folge, dass eine Person auf dem Boden oder einem anderen niedrigen Niveau zum Liegen oder Sitzen kommt. Es wird geschätzt, dass etwa ein Drittel der Menschen über 65 Jahren mindestens einmal pro Jahr hinfällt. Je älter man wird, umso größer wird auch das Sturzrisiko.

Bei den 80- bis 89-Jährigen sind es sogar 40-50 %, die mindestens einmal pro Jahr fallen. Und bei den 90- bis 99-Jährigen ist es bereits deutlich mehr als die Hälfte aller Menschen, die sich nicht mehr sicher auf den Beinen halten kann. In der Regel verschlimmern sich mit zunehmendem Alter leider auch die Folgen eines Sturzes, die vielfach mit einem Oberschenkelhalsbruch enden.



Einfache tägliche Übungen
zahlen sich aus

Neben den körperlichen Folgen eines Sturzes sind die psychischen Folgen für alte Menschen eklatant. Wer einmal gestürzt ist, hat oft Angst, wieder hinzufallen. Die Folge: Man wird unsicher, zieht sich zurück, bewegt sich noch weniger.

Das Selbstvertrauen sinkt, man traut seinem Körper

immer weniger zu. Ein Teufelskreis kommt in Gang, der kaum noch zu stoppen ist. Wer sich weniger bewegt, sich kaum noch vor die Tür traut, verliert immer mehr Muskelkraft und Gleichgewichtsfähigkeit. Das Risiko, erneut hinzufallen, steigt dadurch immer weiter. Ängste, Depression, Rückzug, Vereinsamung – all dies können die Folgen sein, wenn ältere Menschen stürzen.

Wissenschaftliche Untersuchungen haben ergeben, dass es vor allem an mangelnder Muskelkraft und nachlassendem Gleichgewichtsgefühl liegt, wenn ältere Menschen stürzen. Jeder, der älter wird, weiß, dass man umso mehr tun muss, um die Funktionsfähigkeit des Körpers zu erhalten. Wer sich im Alter nicht oder immer weniger bewegt, wird eher an Muskelkraft und an Gleichgewichtsfähigkeit verlieren und deshalb auch eher stürzen. Wer dagegen bis ins hohe Alter hinein aktiv bleibt, der trainiert die Funktions- und Leistungsfähigkeit seines Körpers und damit auch die Standfestigkeit, die Mobilität und die Bewegungssicherheit. Jeder ältere Mensch kann durch Gleichgewichtstraining in Kombination mit einem Muskeltraining (z.B. gehen, laufen, Rad fahren, schwimmen, Treppen steigen) aktiv etwas tun, um das Sturzrisiko ganz erheblich zu minimieren. Dadurch bleibt die Lebensqualität und Eigenständigkeit bis ins hohe Alter erhalten.

VOLLFOLIERUNG.at
Beschriftung • Folientechnik

WERBETECHNIK DRUCK TEXTIL GRAFIK-DESIGN

**WIR DRUCKEN
IHRE UND UNSERE IDEEN**

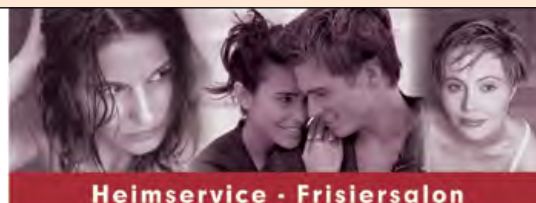
Markus Leitinger | Mobil: +43 (0) 664 / 78 76 296 | Groß St. Florian | www.vollfolierung.at

Stelzer GmbH

Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner für Personenkraftwagen und Nutzfahrzeuge sowie Verkaufsfachmann für Personenkraftwagen und Transporter
8522 Groß St. Florian
Tel. 0 34 64/22 63
www.mercedes-stelzer.at



Mercedes-Benz



Karin Recher
Friseurmeisterin

8522 Groß St. Florian - Rassachstraße 4 - Tanzelsdorf
Tel. 0664 541 1608

fadilBAU

massiv & individuell

Fadil-Bau GmbH

A-8522 Groß St. Florian, Marktstraße 24

Telefon: 03464 / 200 20

office@fadil-bau.at, www.fadil-bau.at



**Photovoltaik
Stromspeicher
Elektroinstallation
Zweiradwelt**



Groß St. Florian - www.elektrotheisl.at
office@elektrotheisl.at - 0664/25 24 726 - 03464/2343



von **Raffael Raudner**
(Schriftführer)

13. Auflage des TWU-Hallenmasters

Im November veranstalteten wir zum 13. Mal das Hallenmasters in der Florianihalle. Auch in diesem Jahr gelang es wieder **30 Mannschaften** für das beliebteste Hobbyfußballturnier der Steiermark zu begeistern. Wie schon in den letzten Jahren gab es ein kunterbuntes Teilnehmerfeld. Von reinen Hobbykickern bis hin zu regionalligaerprobten Halbprofis.

Die siegreiche Mannschaft „Punschstand Kaijo“ sicherte sich in einem torreichen Finale gegen „mysoccerroom“ mit 7:5 den heißbegehrten Titel. Passenderweise wurden der Siegerpokal und auch die Goldmedaillen von Mannschaftsmitglied Jürgen Kleindiensts „InStyle – Haus“ gesponsert. Zusätzlich holte sich **Kevin Masser** vom Turniersieger mit 16 Treffern die Torjägerkrone. Den besten Spieler hatte mit **Mikolin Demaj** der Finalgegner. Sein Pendant im Tor und somit Gewinner eines weiteren Spezialpreises war **Andreas Trummer** von „Meyer Personal“.



Die Sieger des diesjährigen Hallenmasters

Einer der Titelaspiranten „TUS Würzer“ verfehlte diesmal das Siegespodest. Im Spiel um Platz 3 gab es eine 3:0 Niederlage gegen die jungen Wettmannstättnr von „Meine persönlichen Favoriten“. Mit dem „TWU-Oscar“ für besondere Vereinsverdienste wurden unsere beiden Köche **Fredi Maier** und **Richard Aldrian**, welche die Menge mit unglaublich leckeren Burgern und Toasts versorgten, prämiert. Als Dritte im Bunde durfte sich **Nici Gutbrunner** über diesen Award freuen, welche im Zuge der Renovierung des Clublokals tatkräftig mithalf. Einer, der mit dieser Aus-

zeichnung schon prämiert wurde und trotzdem jedes Jahr für viele Mannschaften und Teilnehmer bei diversen TWU Veranstaltungen sorgt, ist der Obmann der befreundeten Hobbymannschaft Renault Plasch – **Hanspeter Draxler**. Als kleines Dankeschön bekam er ein eingerahmtes TWU-Trikot überreicht.

Vzbgm. Werner Reiterer ließ es sich nicht nehmen, dem Turnier mit einer Matchballspende ein würdiges Spielgerät in Form des brandneuen Adidas WM Balls zu beschenken.



Vzbgm. Werner Reiterer und die TWUler

Obmann **Marc Schelch** konnte bei der Siegerehrung auf ein erfolgreiches Turnier zurückblicken. Die zahlreichen Sponsoren sowie die tatkräftige Mitarbeit der Mitglieder und deren Freundinnen ist jedes Jahr ein großer Schlüssel für den Turniererfolg. Die Schiedsrichter Doppelreiter, Kressl und Meizenitsch leiteten alle Spiele in souveräner Manier. TWU wünscht allen Sponsoren, Gönnern und Freunden alles Gute und bedankt sich für die jahrelange Treue.

Der Mythos lebt...

www.leo.st

„Ideen kennen keine Grenzen. Leo Möbeldesign auch nicht.“

Büro
Eigenheim
Shopdesign
Gastronomie
CNC-Technik

leo Möbeldesign

☎ 03464 2900
Florianiring 3, 8522 Groß St. Florian

SWIETELSKY Auf uns können Sie bauen.

Bauleitung Groß - St. Florian

Florianiring 3, 8522 Groß-St. Florian
Tel.: +43 (0) 3464 / 4071
Telefax: +43 (0) 3464 / 4071-3449
E-Mail: gross.st.florian@swietelsky.at
www.swietelsky.com

Hoch- & Tiefbau • Baumeistergewerbe • Pflasterungen • Asphaltierung • Privater Neu-, Aus- & Umbau • Kanalbau

KP

KONRAD PISTOLNIG GmbH

www.pistolnig.com office@pistolnig.com
Lassnitzstrasse 27, A-8522 Gross St. Florian, Tel: +43 (0) 3464-2264 0, Fax: +43 (0) 3464-2264 13

Rückblick auf die Herbstsaison



von OSR Dir. a. D.
Johann Schönegger
(Pressereferent)

Nachwuchs

Mitte Oktober gab es für die Kleinsten einen Fußballschnuppertag, an dem 14 Mädchen und Buben teilnahmen. Nachdem die Begeisterung bei allen sehr groß war, scheint die Installierung einer U 7-Mannschaft im Frühjahr gesichert zu sein.



Die Kleinsten beim „Schnuppertag“

U 9

Die U 9-Mannschaft legte mit ihren Trainern **Stefan Dengg** und **Wolfgang Braunsar** im Herbst eine sehr erfolgreiche Turnierserie hin. Großer Dank gebührt auch allen Eltern für das große Engagement.



Die U 9-Spieler bejubeln einen Sieg

U 16

Die im Sommer unter Trainer **Patrick Masser** völlig neu aufgestellte U 16-Mannschaft nahm im Herbstdurchgang sehr erfolgreich am Bewerb im Gebiet Graz/West teil. Nach 8 Spielen belegte man mit 3 Siegen, 2 Unentschieden und 3 Niederlagen den guten 3. Platz.

Kampfmannschaft



Die Kampfmannschaft des TUS konnte im Herbst die Erwartungen bei weitem nicht erfüllen. Lediglich 4 Siege stehen 9 Niederlagen gegenüber, das ergibt den mageren 12. Tabellenplatz. Als Hauptgründe für das schwache Abschneiden sind mangelndes Defensivverhalten (Mittelfeld und Abwehr) und zu viele, zum Teil haarsträubende Eigenfehler, zu nennen. In der Winterpause ist der Vorstand gefordert, entsprechende personelle Maßnahmen zu treffen, damit die Mannschaft im Frühjahr insgesamt stabiler auftritt und sich möglichst schnell vom hinteren Tabellendrittel entfernt.

Frauenfußball – Begeisterung auch in Groß St. Florian

Das österreichische Frauennationalteam schrieb mit den Erfolgen bei der Europameisterschaft 2017 ein sportliches Sommermärchen. Ähnliche Begeisterung für den Damenfußball gibt es in Groß St. Florian schon über 10 Jahre. Die Damen des TUS Groß St. Florian spielen in der Frauenoberliga Süd gegen Mannschaften aus der Süd- und Oststeiermark um den Aufstieg in die Landesliga. Die Mannschaft von Trainer **Günther Brloznik** beendete die Herbstsaison punktgleich mit dem Tabellenzweiten. Im aktuellen Kader der TUS-Damen stehen 18 Spielerinnen, jedoch sind Neuanfängerinnen jederzeit willkommen. Wer gerne einmal Schnuppertag und Fußball spielen möchte, soll sich bei einer der Spielerinnen oder beim Trainer (0664/257 38 70) melden.

Haring
DIE GÄRTNEREI

8522 Groß St. Florian
Florianiring 14
Tel. 03464/22 92 • Fax DW 4
Mobil 0664/53 41 725
e-mail: office@gaertnerrei-haring.at

www.gaertnerrei-haring.at



Die erfolgreichen Damen



von **Jürgen Schwab**
(Schriftführer)

Der TUS SV Würzer konnte den Turniertitel zum dritten Mal in Serie feiern

Statt im Jänner lud der HC Aqua Line schon am ersten Adventwochenende zum alljährlichen Bandenzauber in die Florianihalle ein. Es war mit 17 Mannschaften wieder ein stark besetztes Turnier.

Im Finale trafen der Vorjahressieger **TUS SV Würzer** und **Spargo Hotspot** aufeinander. Der Titelverteidiger konnte sich mit einem klaren 8:3 durchsetzen und abermals die von **Restaurant Schnattl** gesponserte Trophäe in die Höhe stemmen. Das Spiel um Platz 3 konnte die Mannschaft von **Domi's FitGarage Deutschlandsberg** gegen **Bäckerei Schmuck** für sich entscheiden. Der TUS SV Würzer stellte mit Alexander Muster auch den Torschützenkönig mit 25 Treffern und Dario Kleindienst von Bäckerei Schmuck wurde zum besten Tormann gewählt. Der HC Aqua Line bedankt sich bei allen Mitwirkenden und Sponsoren, die zum erfolgreichen Turnierverlauf beigetragen haben.

Weiters fand Mitte Dezember beim **Landhaus Oswald** die Weihnachtsfeier statt. Der Verein möchte sich recht herzlich

bei Familie Edler für die Bewirtung und Unterstützung bedanken.



Turniersieger TUS SV Würzer

Jahresrückblick



von **Gernot Stoiser**
(Schriftführer)

Das Jahr 2017 geht zu Ende, auch beim Tennisverein ist es aus sportlicher Sicht schon ruhiger geworden. Wir dürfen auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die erste Mannschaft hatte in der 3. Klasse Allgemein den 3. Platz erreicht. Gratulation an die dominierende Mannschaft und verdienten Aufsteiger aus Georgsberg. Die zweite Mannschaft hat sich im Gegensatz zum Vorjahr enorm gesteigert und hatte bis zur letzten Runde noch Aufstiegschancen. Durch die Niederlage im letzten Spiel wurde man dann noch auf den dritten Platz zurückgereiht. Mit einer Bilanz von 4:2 Siegen kann man jedoch sehr zufrieden sein. Wir gratulieren auch hier den Aufsteigern aus Gleinstätten recht herzlich.

Der Höhepunkt des Jahres waren die 7. Ottl-Open, die dieses Jahr wieder in Michlgleinz stattfanden. Mit 42 Teilnehmern im Single- und 30 Teilnehmern im Doppel-Bewerb konnte man wieder eine Steigerung des Teilnehmerfeldes erreichen. Nach 14 Tagen, voller spannender Spiele, standen sich am Finaltag des Einzelbewerbes erstmalig zwei Vereinsmitglieder der abwechselnd austragenden Vereine Michlgleinz und Unterbergla gegenüber. Für Thomas Moser war es bereits die 3. Finalteilnahme, mit Nino Fritz stand ihm ein „Neuling“ gegenüber. Beiden konnte man anfangs auch die Nervosität anmerken, ging es ja um die begehrte Trophäe – den Ottl-Open-Wanderpokal – und natürlich um sehr viel Prestige. Nach dem spannenden Spiel kam es dann auch zum ersten Matchball von Nino Fritz, seine Mannschaftskollegen versammelten sich zu diesem Zeitpunkt bereits zum Platzsturm, den er im ersten Versuch verwerten konnte.

Der Höhepunkt des Jahres waren die 7. Ottl-Open, die dieses Jahr wieder in Michlgleinz stattfanden. Mit 42 Teilnehmern im Single- und 30 Teilnehmern im Doppel-Bewerb konnte man wieder eine Steigerung des Teilnehmerfeldes erreichen. Nach 14 Tagen, voller spannender Spiele, standen sich am Finaltag des Einzelbewerbes erstmalig zwei Vereinsmitglieder der abwechselnd austragenden Vereine Michlgleinz und Unterbergla gegenüber. Für Thomas Moser war es bereits die 3. Finalteilnahme, mit Nino Fritz stand ihm ein „Neuling“ gegenüber. Beiden konnte man anfangs auch die Nervosität anmerken, ging es ja um die begehrte Trophäe – den Ottl-Open-Wanderpokal – und natürlich um sehr viel Prestige. Nach dem spannenden Spiel kam es dann auch zum ersten Matchball von Nino Fritz, seine Mannschaftskollegen versammelten sich zu diesem Zeitpunkt bereits zum Platzsturm, den er im ersten Versuch verwerten konnte.



Nino Fritz konnte das Finale für sich entscheiden

Im B-Bewerb konnte sich mit Georg Steyrer – ebenfalls ein Youngstar – durchsetzen. Den Doppeltitel im A-Bewerb holten sich Martin Jauk und Siegfried Jauk. Im Doppel B-Bewerb waren Matthias Uhl mit Klaus Puntigam erfolgreich. Die anschließende Siegerehrung wurde von Bgm. Alois Resch und Vzbgm. Werner Reiterer vorgenommen. Kulinarisch wurden die Gäste mit einem Nudelbuffet verwöhnt und man ließ den Abend bei Cocktails gemütlich ausklingen.

Auch die Infrastruktur konnte in diesem Jahr mit einer zweiten Flutlichtanlage verbessert werden. Der Tennisverein Michlgleinz bedankt sich bei allen Unternehmen der Gemeinde und den freiwilligen Helfern für die Unterstützung.

„akzente“ aktuell von Claudia Steindl



Angebote

Bei „akzente“ in Deutschlandsberg können sich Frauen am jeweils 2. Donnerstag im Monat über die aktuellen Beratungs-, Kurs- und Vortragsangebote informieren. Die Termine sind: Do, 11.01., 08.02., 08.03. und 12.04.2018 jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr. Einfach in der Rathausgasse 4 vorbeischaun und Infos einholen!



Das Team von „akzente“ informiert interessierte Frauen über die aktuellen Angebote

Informieren kostet nichts, kann aber viel bringen!

„Mein Kind im Internet – was Kinder und Jugendliche bewegt“

Am Donnerstag, 25.01.2018 (18.00-19.30 Uhr) findet bei „akzente“ in Deutschlandsberg (Rathausgasse 4) ein kostenloser Vortrag zum Thema „Mein Kind im Internet – was Kinder und Jugendliche bewegt“ statt. Mag. Katja Grach unternimmt in diesem Vortrag einen Streifzug durch die Welt der digitalen Medien und richtet dabei einen Blick auf die „besonderen“ Bewertungskriterien, denen Frauen und Mädchen in der Öffentlichkeit/im Netz ausgesetzt sind.

Weitere Informationen und **Anmeldung zum Vortrag** bei „akzente“ unter 03142/ 93030 oder office@akzente.or.at



Pflegedrehscheibe und Demenzservicestelle Deutschlandsberg/Leibnitz

Heutzutage sind rund 115.000 bis 130.000 Menschen in Österreich von Demenz betroffen und mit ihnen auch ihre Angehörigen (BmGF, Stand 2015). Eine beträchtliche Zahl, wenn man bedenkt, dass viele davon pflegebedürftig sind oder es im Laufe ihrer Erkrankung noch werden. Oftmals fehlt es beiden, den Betroffenen und den Angehörigen, an einer individuellen, fachspezifischen Beratung. Genau diese Lücke schließt sich nun durch die Pflegedrehscheibe und die Demenzservicestelle. Durch Unterstützungsmöglichkeiten bei der Betreuung und Pflege im häuslichen Bereich sowie Beratungen zur Wohnraumanpassung im häuslichen Umfeld, Hilfsmittelversorgungen, Beratungen über finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten, ebenso Informationen über Essen auf Rädern oder auch Entlastungsmöglichkeiten für die pflegenden Angehörigen wird prioritär darauf gezielt, betroffene betreuungs- und pflegebedürftige Menschen, solange als möglich zuhause in den eigenen vier Wänden unterstützen und betreuen zu können. Dies wird seit Jänner 2017 vom Sozialverein Deutschlandsberg/Leibnitz ermöglicht und findet in einem kostenlosen Rahmen statt. Das Team der Pflegedrehscheibe/Demenzservicestelle freut sich, Sie durch eine zentrale, neutrale, unabhängige Vernetzungsstelle, zu allen betreu-

ungs- und pflegerelevanten Themen beraten und unterstützen zu dürfen und ist an den folgenden Tagen, zu folgenden Zeiten für Sie erreichbar:

Büro Deutschlandsberg:	Büro Leibnitz:
Unterer Platz 7b	Schmiedgasse 19
8530 Deutschlandsberg	8430 Leibnitz
Mo, Di u. Do 10.00–13.00 Uhr	Di, Mi u. Fr 9.00–12.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Pflegedrehscheiben-Hotline: 0664/22 702 22
Mo–Fr von 9.00–13.00 Uhr

Demenzservicestellen-Hotline: 0664/22 702 44
Mo–Fr von 9.00–13.00 Uhr

E-mail: pflegeberatung@sozialverein-deutschlandsberg.at



Foto: WOCHLEIBNITZ/FISCHER

Beratung für alle Fälle (v.r.): Josef Steiner Obmann, Manuela Künstner Bereichsleitung Demenzservicestelle, DGKP Margareta Bocksteiner Bereichsleitung Pflegedrehscheibe, DGKP Elke Zweytik

Nikolausentsendung



von Bgm. Alois Resch

Auch heuer konnte die Markt-
Gemeinde Groß St. Florian wieder
zusammen mit der Landjugend Groß
St. Florian zur Nikolausentsendung
einladen. Am Ing. Kurt Bauer-Platz
versammelten sich viele Kinder mit
ihren Eltern und warteten gespannt
auf die vielen Nikoläuse, die natür-
lich für jedes Kind eine Kleinigkeit im Gepäck hatten. Na-
türlich waren auch ein paar Krampusse dabei.



Viele Kinder folgten der Einladung



Ein Foto mit dem Nikolaus hat nicht jedes Kind

Ein besonderer Dank gilt der Landjugend für die alljährliche vorbildliche Organisation dieser Veranstaltung und für die Versorgung der Gäste mit heißen Getränken.



Die Landjugend Groß St. Florian organisierte auch heuer die Nikolausentsendung

Amtsstunden der Gemeinde

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr 18.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr

Das „Klug Klinik-Taxi“ für Einzelpersonen-Fahrten.



Angenehme Taxi-Fahrt in die Klinik
Keine Wartezeiten bei der An- und Abreise
Moderne und bequeme Fahrzeuge
Direktverrechnung mit allen Krankenkassen
für Strahlen- und Chemotherapiefahrten



Telefon 0664 35 00 520

Klug GmbH, Ottentz



**Versicherung
und Service**

VUS Versicherungsmakler GmbH

Franz Ninaus Tel.: 0699/10648335, E-Mail: vs-ninaus@aon.at

Bürozentrale: A-8453 St. Johann i. S. 42, Tel.: 03455 / 207 99, Fax: 03455 / 207 994, E-Mail: office@vus.at



DELEMESCHNIG
Steinmetzmeister



GRAWE

Versicherungsbüro / KFZ - Zulassungsstelle Groß St. Florian
Team Tappler/Ossmann Tel. 034 64/28 61



www.grawe.at

Ärztenotdienst 1. Quartal 2018

01.01. (Neujahr)	Dr. Huss	☎ 03462/39900
05.01. (19 Uhr – 7 Uhr)	Dr. Oswald-Schulze	☎ 03464/20147
06.01. (Hl. 3 Könige)	Dr. Oswald-Schulze	☎ 03464/20147
07.01.	Dr. Oswald-Schulze	☎ 03464/20147
13.01. – 14.01.	Dr. Heschl	☎ 03185/8800
20.01. – 21.01.	Dr. Strohmeier	☎ 03464/20023
27.01. – 28.01.	Dr. Huss	☎ 03462/39900
03.02. – 04.02.	Dr. Filzwieser	☎ 03464/40861
10.02. – 11.02.	Dr. Geier	☎ 0699/11039589
17.02. – 18.02.	Dr. Oswald-Schulze	☎ 03464/20147
24.02. – 25.02.	Dr. Heschl	☎ 03185/8800
03.03. – 04.03.	Dr. Strohmeier	☎ 03464/20023
10.03. – 11.03.	Dr. Huss	☎ 03462/39900
17.03. – 18.03.	Dr. Geier	☎ 0699/11039589
24.03. – 25.03.	Dr. Oswald-Schulze	☎ 03464/20147
31.03.	Dr. Filzwieser	☎ 03464/40861

Zahnärztenotdienste

Die Notdienste der Zahnärzte finden Sie im Internet unter www.zahnaerztekammer.at

Urlaube unserer praktischen Ärzte

Dr. Gustav Filzwieser
19. bis 25. März 2018

Dr. Gerald Strohmeier
19. bis einschließlich 27. Februar 2018
29. März bis einschließlich 3. April 2018

Dr. Claudia Oswald-Schulze
19. bis 23. Februar 2018
30. März 2018

Geburten • Todesfälle Eheschließungen

seit der letzten Ausgabe im
September 2017

Geburten (7)

Gregor Mandl (Nassau)
Eltern: Manuela und Anton

Felix Heinzl (Gussendorf)
Eltern: Melanie und Robert

Léon Unger (Unterbergla)
Eltern: Melanie und Philipp

Chiara Semin (Nassau)
Eltern: Tamara und Werner

Jonas Reiterer (Hasreith)
Eltern: Gertrude und Peter

Matthias Ninaus (Kraubath)
Eltern: Sabrina und Ewald

Matthias Aldrian (Sulzhof)
Eltern: Melanie und Stefan



Todesfälle (8)

Margaretha Müller (Groß Sankt Florian)	87 Jahre
Gottfried Feichtinger (Unterbergla)	63 Jahre
Juliana Resch (Lebing)	84 Jahre
Johann Mitteregger (Groß St. Florian)	66 Jahre
Josefa Haring (Gussendorf)	93 Jahre
Alfred Zangerle (Hasreith)	87 Jahre
Maria Reinhart (Groß St. Florian)	83 Jahre
Johanna Fabian (Gussendorf)	91 Jahre
Agnes Sackl (Groß St. Florian)	85 Jahre
Herta Reinbacher (Kraubath)	88 Jahre
Waltraud Erhard (Groß St. Florian)	86 Jahre

*Das Redaktionsteam und alle
Berichtschreiber wünschen den
Gemeindebewohnern ein frohes
Weihnachtsfest und alles Gute für
2018!*